



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU • OT KRUMHERMERSDORF
STÜTZPUNKTVERTEILUNG: GORNAU • SCHLÖSSCHEN • WALDKIRCHEN

Nach umfangreichen Baumaßnahmen in neuem Outfit: Die Zschopauer Kindertagesstätte „Spatzennest“

dazu auf Seite 2



Foto: A. König

Aus dem Inhalt:

- Jetzt strahlen wir wie jeden Tag Sonnenschein
- Keine Grenzkontrollen mehr
- Äthiopien, 13 Monate Sonnenschein
- Zeittafel 1991
- Informationen des Oberbürgermeisters
- Beschlussfassung Stadtrat
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008
- Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt
- Zschopau für das Haushaltsjahr 2008
- Öffentliche Zustellung
- Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer
- Nachruf
- Standesamtliche Nachrichten: Eheschließungen, Geburten, Geburtstage, Sterbefälle
- Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine
- Rathauschlüsselrückgabe am Aschermittwoch
- Preisskat in Krumhermersdorf
- Kreisjugendring lädt zur Spielrunde ein
- Angebote Kontaktcafe
- 15 Jahre FC Grün-Weiß Zschopau

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
27.02.2008**

JETZT STRAHLEN WIR WIE JEDEN TAG SONNENSCHNEIN!



In den letzten 2 Jahren gab es für alle Kinder im „Spatzennest“ einige außergewöhnliche Beobachtungen und Erlebnisse.

Eines Tages kam der Architekt Herr Clauß, mit unserer Leiterin Frau König und wollte von uns Kindern wissen in welchen Farben wir unser Haus strahlen lassen möchten.

Vor allem wir Hortkinder

malten unsere Ideen und Vorstellungen auf. Zu einer gemeinsamen Beratung mit dem Elternrat wurde dann festgelegt wie das Haus aussehen soll.

Dann ging es los. Die Bauarbeiter kamen mit ihren Bagger und begannen große Löcher zu buddeln. Es wurde gehämmert und gebohrt. Wir beobachteten wie neue Rohre gelegt wurden oder ein Gerüst an unserem Haus in die Höhe wuchs und staunten, wie die Arbeiter über die Balken balancierten.

Bald darauf wurden auch im Haus die Bauarbeiter aktiv. Wir Kinder zogen in andere Räume oder rutschten zusammen. Aus unseren Gruppenräumen und Spielzimmern wurden die blanken Baustellen. Alles wurde ausgeräumt um die schönen, neuen und großen Fenster einzubauen. Sogar Wände wurden herausgerissen und somit einige Räume vergrößert. Manches Zimmer bekam neuen Fußbodenbelag und wurde, nach den kreativen Wünschen der Kinder und Erzieher, frisch gestrichen.

Als dann auch noch die Eingangsbereiche wegen Renovierung geschlossen wurden, liefen die Eltern durch das ganze Haus, um uns zu finden.

Es war manchmal sehr laut und ein großes Durcheinander. Unsere Erzieher und Wirtschaftskräfte hatten viel zu tun, um alles wieder schnell sauber zu bekommen. Doch wir Kinder freuten uns über die täglichen neuen Aktivitäten und backten für die Bauarbeiter leckeren Kuchen, welchen sie sich bei einer Pause schmecken ließen.

Als dann aber die Maler mit ihren großen Pinseln und den bunten Farbeimern kamen, begann das ganze Haus zu strahlen. Alle freuten sich, und ließen manches Durcheinander, Lärm und Dreck schnell vergessen. Unser Haus leuchtet seit dem bis weit in die Stadt hinein und wenn uns die Sonne zu sehr blendet, gehen auf Knopfdruck die bunten Jalousien herunter.

Wir alle, die Kinder und deren Eltern sowie das gesamte Personal der Kita, möchten sich ganz, ganz herzlich, bei allen die geholfen haben, unser Haus so strahlen zu lassen, bedanken.

Besonderer Dank auch dem Architekten Herrn Clauß und seinen Mitarbeitern sowie den vielen fleißigen Bauarbeitern der Firmen M&M Komplettbau GmbH, Unitas, Heizungen und Sanitär Jacqueline Minkos und Elektro Walther ZP, sowie Herrn Lämmel vom Bauamt ZP und allen Vertretern der Stadtverwaltung Zschopau, welche beim planen, finanzieren, organisieren, überwachen und ausführen geholfen haben. Wir sind stolz auf unser schönes „Spatzennest“

Antje König
Leiterin Kindertagesstätte „Spatzennest“

Reitzenhain am 21.12.2007

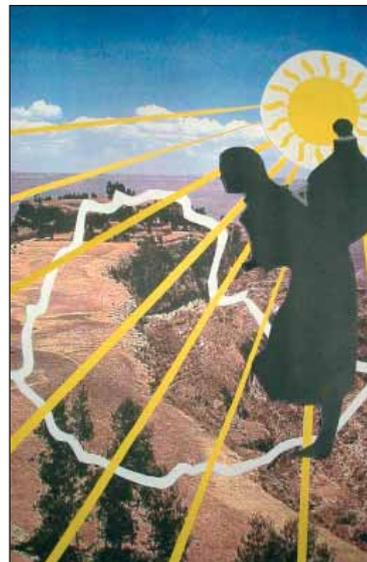
Zschopaus Oberbürgermeister Klaus Baumann und Bürgermeister Jan Kerner aus der tschechischen Partnerstadt Louny beim Entfernen der Grenzanlagen in Reitzenhain.

Die Sachsen konnten schon vor Weihnachten zum Einkaufsbummel nach Tschechien fahren, ohne an der Grenze kontrolliert zu werden. Die Personenkontrollen an den Grenzpunkten zu Polen und Tschechien entfallen auf Grund der Erweiterung der so genannten Schengen-Zone innerhalb der Europäischen Union.



Äthiopien – 13 Monate Sonnenschein

- Eine Reise in ein fast unbekanntes Land -



Im Oktober 2007 besuchten Steffi und Harald Kraus, Leiter des Arbeitskreises *Menschen für Menschen* Zschopau, Äthiopien. Nach ihrer dreijährigen Tätigkeit als Lehrerbildner von 1987 bis 1990 war es ihre dritte Studienreise dorthin.

Begleiten Sie die beiden in dieses Land, das noch immer zu den ärmsten der Welt gehört **am 22. Februar 2008, 19.00 Uhr, im Schloss Wildeck, Grüner Saal.** Der Vortrag zeigt zauberhafte Landschaften, gibt einen Einblick in afrikanische Lebensweise und schildert zahlreiche Begegnungen mit Äthiopiern.

Überzeugen Sie sich, wie die Tätigkeit von MfM in Illubabor, einem Projektgebiet im Westen Äthiopiens der ländlichen Bevölkerung hilft, sich selbst zu entwickeln.

In einer kleinen Ausstellung können Sie sich von den handwerklichen Fertigkeiten der Äthiopier ein Bild machen.

Der Eintritt ist frei.

Spenden werden gern entgegengenommen.

Außerdem werden Originalgegenstände aus Äthiopien zum Verkauf zugunsten von MfM angeboten.

Anzeigentelefon: (03722) 50 20 00

Anzeigenfax: (03722) 50 20 01

Zeittafel 1991



1	2
3	4
5	6
7	

1. Sprungschanzen am Zschopener Berg
2. Bahnhof Zschopau, Güterbahnhof
3. Krankenhaus Zschopau Beethovenstraße
4. Haupteingang der ehemaligen Handels- und Gewerbeschule, Kreisvolkshochschule Zschopau
5. Zschopauer Weihnachtsmarkt traditionell am Wochenende des 2. Advent
6. „Filmcock“ Zschopau
7. Werksgelände MZ im Dischautal



Bürgermeister der Stadt Zschopau ist Herr Wilfried Heidl (CDU)

01.01.1991

Für die neuen Bundesländer gilt das bundesdeutsche Zulassungsverfahren und Kraftfahrzeugkennzeichensystem.

Die Zuständigkeit der Kfz-Zulassungsstelle und der Führerscheinstelle wechselt vom Polizeikreisamt zum Landratsamt Zschopau. Sie werden als Sachgebiete dem Amt für Verkehr zugeordnet. Die Kfz-Zulassungsstelle verbleibt in den Räumen des Gebäudes „Neumarkt 4“.

Die Beantragung neuer Kfz-Kennzeichen beginnt im Landkreis Zschopau im Monat Februar 1991.

Der erste Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Straßenumbenennung ist wirksam geworden. Er betrifft folgende Straßen:

- Ernst-Thälmann-Straße in Lange Straße (ab Zschopaubrücke bis Schillerplatz)
- Schillerplatz bis Ortsausgang in Chemnitzer Straße (unter Beibehaltung der derzeitigen Hausnummern, die Straße beginnt mit den Hausnummern 47 und 48)
- Platz der Befreiung in Altmarkt
- Leninplatz in Neumarkt

03.01.1991

DRK hilft Asylanten mit Kleiderspenden. Die Bekleidung war in mehreren vom Roten Kreuz organisierten Aktionen aus Spenden der Bevölkerung gesammelt worden.

04.01.1991

Feierliche Eröffnung der neuen Kreisgeschäftsstelle der AOK in der August-Bebel-Straße 21, im Beisein des Landrates, Herrn Dr. Siegfried Trommer (CDU), des Bürgermeisters von Zschopau, Wilfried Heidl (CDU), und der Kreisgeschäftsführerin Frau Heidi Ratzey. Im Filmreck werden wieder Filme gezeigt.

08.01.1991

Ein umfangreiches Freizeitangebot zur außerschulischen Tätigkeit organisiert die Station Junger Techniker und Naturforscher im Schloss Wildeck, z.B. Telespiele, Modellbau, Klöppeln, Fotografieren und Holzbearbeitung.

09.01.1991

Sitzung des Kulturausschusses der Kreisstadt. Themen waren die Vorbereitung des Stadtfestes und die Durchsetzung der Werbeordnung.

12.01.1991

Rund 200 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an einer Demonstration für eine friedliche Lösung des Golfkonflikts zu der das Neue Forum aufgerufen hatte.

19.01.1991

Internationaler Bund für Sozialarbeit, Jugend und Sozialwerk e.V., Berufsbildungszentrum Zschopau an der Gabelsbergerstraße wird eröffnet. 500 bis 600 Umschulungs- und Fortbildungsplätze wurden geschaffen.

22.01.1991

Etwa 30 Gäste waren der Einladung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) zu einer Podiumsdiskussion über den Referentenentwurf des sächsischen Schulgesetzes in die Aula der Martin-Andersen-Nexo-Oberschule gefolgt, an der auch der Landtagsabgeordnete Eckhard Börner teilnahm.

25.01.1991

Seit Jahresbeginn wurden bereits 500 der neuen Autokennzeichen ausgegeben. Das neue Kürzel für die Stadt Zschopau lautet „ZP“.

Das Kollegium der August-Bebel-Schule weilte zu einem Besuch in Neckarsulm.

Der Empfang durch die Kollegen der Neuberggrundschule und der Herrmann-Greiner-Realschule war sehr herzlich. Der Bürgermeister, Herr Dr. Klotz, brachte seine Vorstellungen über die weitere Entwicklung der Beziehungen zwischen den Partnerstädten zum Ausdruck und bezog sich dabei auch auf die Zusammenarbeit der Schulen.

28.01.1991

Die Stadtverwaltung beschäftigt eine Politesse sowie eine Stadthostess, die neben anderem auch gegen die Verstöße im ruhenden Verkehr eingesetzt sind. Dass es aber jede Menge Parksünder gibt, beweist eine Strafgeldsumme von mehr als 600 DM am ersten „Straftag“.

31.01.1991

9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet u. a. folgende Themen:

- Beratung zum Handelsprovisorium der Firma „Lidl“ an der Witzschdorfer Straße
- Entsendung von 2 Delegierten zur ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 4. bis 6. Juni 1991 in Hannover
- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau beschließt die weitere Gültigkeit der Stadtordnung vom 1.6.1988 mit Änderungen bis zur Neufassung einer Stadtordnung nach geltendem Bundes- und Landesrecht weiter in Kraft zu lassen.

01.02.1991

Zum 125. Mal jährt sich die Inbetriebnahme (1.02.1866) der Eisenbahnstrecke Chemnitz - Zschopau - Annaberg. Gefeiert wird das Jubiläum aus Witterungsgründen allerdings erst im Juli.

04.02.1991

Der Zschopauer Krankentransport verfügt seit heute über einen Krankenwagen, der auch für den Transport Behinderter geeignet ist. Das Fahrzeug ist ein Geschenk des DRK-Verbandes Aalen an den Zschopauer Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes, für den die Aalener die Patenschaft übernehmen. Vom Leiter des Aalener Kreisverbandes, Dr. Schwerdter, wurde das Fahrzeug übergeben und ist nicht die erste materielle Hilfe aus dem Ostalbkreis.

11.02.1991

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:

„Anglerverein Zschopau e.V.“ durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

Eine Gruppe Zschopauer Stadtverwaltungsangestellter hält sich bis zum 13.02. in der Partnerstadt Neckarsulm zu einem Arbeitsbesuch auf, die vom 1. Beigeordneten des Bürgermeisters, Dieter Schönfeld geleitet wird.

13.02.1991

Der Zschopauer Bürgermeister Wilfried Heidl und sein 2. Beigeordneter Lothar Krenz weilen in der tschechischen Stadt Louny, zu der bereits seit mehr als zwanzig Jahren Kontakte bestehen. In Gesprächen mit Emil Volkmann, dem Bürgermeister der reichlich 20.000 Einwohner zählenden Stadt, wurde eine offizielle Partnerschaft zwischen den beiden Orten vorbereitet.

15.02.1991

Vor etwa 30 sachkundigen Zuhörern erläuterten die Mitglieder der studentischen Arbeitsgruppe der TU Dresden die Ergebnisse ihrer Untersuchungen zur Stadtplanung und -entwicklung in Zschopau.

16.02.1991

Die Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau trafen sich im Schloss Wildeck zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung.

Nach der Wahl des neuen Vorstandes wurde Dr. Peter Hammer erneut die Aufgabe des Vorsitzenden der Gesellschaft übertragen.

21.02.1991

10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet u. a. folgende Themen:

- Bestätigung der Beschlüsse des Hauptausschusses
- Vorlage der Finanzverwaltung - Grundstücksverkäufe
- Antrag der PDS-Fraktion - Nachfolgekandidat

01.03.1991

Kraftverkehr erhöht die Fahrpreise im Zschopauer Stadtverkehr, statt 30 nun 50 Pfennig.

05.03.1991

Eine Protestkundgebung von ca. 500 Bürgern fordert die Sanierung und den Erhalt der Betriebe. Die IG Metall und das Neue Forum rufen dazu auf, diese Demonstrationen ab sofort jeden Dienstag zu wiederholen.

06.03.1991

Bis zum 22.03. präsentiert sich die Kreisstadt sowohl mit historischen Exponaten, die Einblick in die Geschichte Zschopaus geben, als auch mit Werken des Volkskunstschaffens sowie einer kleinen Ausstellung des Motorradwerkes in der Partnerstadt Neckarsulm. Zum besseren Verständnis der Ausstellung hat der Vorsitzende des Vereins für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege, Dr. Hans Brenner, anhand eines Diavortrages Einblick in die Geschichte der Stadt Zschopau gegeben.

21.03.1991

11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet u. a. folgende Themen:

- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau hat Satzungen über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer beschlossen. Die festgelegten Hebesätze treten am 1.01.1991 in Kraft.
- Finanzierung von Kindereinrichtungen ab 1.4.1991
- Zustimmung zum Gesellschaftsvertrag der Gebäudewirtschaft- und Grundstücks GmbH

26.03.1991

Betriebsversammlung am Heizhaus des Motorradwerkes. Hauptgeschäftsführer Eberhard Bredel schildert die Situation des Werkes und erläutert das neue Sanierungskonzept.

Danach sperrten die rund 1.500 Motorradwerker auf Anregung der IG Metall für zwanzig Minuten die B 174 und marschierten vom Heizhaus zum oberen Betriebseingang, um auf die prekäre Situation des Werkes aufmerksam zu machen.

27.03.1991

Der Zschopauer Bürgermeister Wilfried Heidl hat in einem Brief den CDU-Bundestagsabgeordneten des Zschopauer Wahlkreises Wolfgang Engelmann aufgefordert, vor den Teilnehmern der Dienstag-Kundgebungen darüber zu sprechen, wie er sich für den Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region einsetzt.

31.03.1991

Im Monat März meldeten sich in der Nebenstelle Zschopau des Arbeitsamtes Annaberg insgesamt 148 Personen, davon 93 Frauen, arbeitslos. Damit sind per Ende März im Kreis Zschopau 1.988 Personen davon 1.317 Frauen (66,2 Prozent) arbeitslos. Auch die Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren hat zugenommen, besonders drastisch im Altersbereich zwischen 20 und 25 Jahren. Ende März: 348 junge Menschen ohne Arbeit.

01.04.1991

Das „Filmeck“ in Zschopau ist wieder geschlossen.

02.04.1991

Zur traditionellen Demo vor dem Zschopauer Rathaus bekundeten etwa 250 Menschen ihre Bereitschaft, sich gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit und soziale Ungerechtigkeit zu wehren.

04.04.1991

Neckarsulmer Musikschullehrer zu Gast in Zschopau. Durch die Städtepartnerschaft Zschopau Neckarsulm entstand in den letzten Monaten auch ein fester Kontakt der Musikschule Neckarsulm mit der Kreismusikschule Zschopau.

06.04.1991

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen in der einstigen Kreispoliklinik mieten sich mehrere, nun in eigener Verantwortung, praktizierende Ärzte eigene Praxisräume.

09.04.1991

Nur rund zweihundert Teilnehmer kamen zur vorerst letzten Kundgebung, zu der das NEUE FORUM und die IG Metall aufgerufen haben. Unter anderem sprechen der CDU Abgeordnete Engelmann und der IG Metall - Chef Ingolf Olsen, über die Lage auf dem Arbeitsmarkt und die notwendige Erarbeitung einer neuen Strukturpolitik für das Erzgebirge.

13.04.1991

Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau weilten in München. Als erste Gruppe durften sie das bayerische Hauptmünzamt besichtigen. Auf dem Programm stand auch ein Besuch der größten Münzbörse Europas im Deutschen Museum.

15.04.1991

Im Motorradwerk Zschopau wird wieder gearbeitet - zunächst werden 125 Maschinen am Tag produziert.

19.04.1991

Talente-Fest an der Erweiterten Oberschule - diese Veranstaltung hat an der Zschopauer EOS Tradition. Alljährlich zeigen die Jugendlichen, was sie zum Teil in jahrelanger harter Arbeit an

Musikschulen, Rezitatoren- oder Singegruppen im Schulchor oder daheim gelernt haben, was ihnen künstlerisch wichtig erscheint und vor allem was ihnen Spaß macht. Rund 30 Jungen und Mädchen traten auf.

Besuch aus der künftigen Partnerstadt Louny konnten die Zschopauer Stadtväter im Rathaus begrüßen. Im Juni soll im Rahmen einer feierlichen Stadtverordnetenversammlung in Zschopau der Partnerschaftsvertrag offiziell besiegelt werden.

25.04.1991

12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet u. a. folgende Themen:

- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau stellt einen Umweltschutz beauftragten über ABM an.
- Anstellung eines Denkmalschutzbeauftragten
- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau ermächtigt den Hauptausschuss, den Vertrag zum Kauf der Tischlerei für die Stadtverwaltung Zschopau vom Betrieb Modell- und Plastikspielwaren GmbH Zschopau abzuschließen.
- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau bewilligt den beantragten Betrag DM 1.500,00 der Initiativegruppe „Umwelt“ für die Durchführung des Ökocamp.

26.04.1991

In einer nichtöffentlichen Sitzung wählt der Zschopauer Kreistag 20 ehrenamtliche Richter und die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses des Landkreises.

29.04.1991

Im Klubraum des Schlosses Wildeck werden bis 05.05. Exponate von Volkskünstlern des Kreises Zschopau zu sehen sein. Auch der Heimatverein Zschopau beteiligt sich mit einem Ausschnitt, der bereits in Neckarsulm vorgestellten stadtgeschichtlichen Ausstellung.

04.05.1991

Die kreisliche Untersuchungskommission zur Aufklärung von Korruptionen in Betrieben, staatlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen, die unter der Leitung der ehemaligen Bürgermeisterin von Börnichen, Frau Veronika Reuß, steht, stellt ihre Untersuchungen ein, da sich in der Stadt Zschopau, wie auch im Kreisgebiet trotz intensiver Untersuchungen keinerlei Fälle von Korruption nachweisen lassen.

Gute Beziehungen der Rot-Kreuz-Verbände Aalen und Zschopau werden intensiviert.

Kreisvorsitzender und 1. Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner und dessen Stellvertreter Hans Maile aus Aalen übergaben als Geschenk einen zweiten Krankenwagen, der behindertengerecht ausgestattet ist an den Zschopauer DRK-Kreisverband. Er wird unter anderem dem Behindertenverband und der Fördereinrichtung für Geistigbehinderte zur Verfügung stehen.

05.05.1991

Unter der Trägerschaft der Volkssolidarität wird die Sozialstation e.V. gegründet.

11.05.1991

Dieser Tag wird in Zschopau im Zeichen des Deutschen Roten Kreuzes stehen. Der Ortsverein führt gemeinsam mit dem der Partnerstadt Neckarsulm einen Tag des Roten Kreuzes durch. Zehn Mitglieder des Neckarsulmer Ortsvereins werden die Zschopauer an diesem Samstag tatkräftig unterstützen.

17.05.1991

Bürgermeister Wilfried Heidl reist mit dem 2. Beigeordneten Lothar Krenz, dem MZ-Mitarbeiter Hans-Günter Wirth und dem Kulturausschussvorsitzenden Hermann von Strauch in die württembergische Partnerstadt Neckarsulm, wo an diesem Tag durch Oberbürgermeister Dr. Erhard Klotz das umgestaltete Zweirad- und NSU-Museum wieder eröffnet wurde. Das Museum befindet sich im mittelalterlichen Deutschordensschloss.

23.05.1991

13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet u. a. folgende Themen:

- Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1991 wurde beschlossen.
- Satzung über Erhebung von Verwaltungsgebühren
- Erarbeitung der vollständigen Altstadtsatzung
- Verkehrskonzept der Innenstadt Zschopau
- Gestaltungs- und Nutzungssatzung für die Stadt Zschopau
- Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan im Gewerbegebiet Nord

27.05.1991

Es erfolgen die Eintragungen der Zschopauer Vereine:

„Motorsportverein MZ-Stadt Zschopau e.V.“
„Alternatives Jugendzentrum Zschopau e.V.“
durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

01.06.1991

Die Kinderkrippe Am Hoffeld in Zschopau begeht ihr 35jähriges Bestehen.

07.06.1991

Kein Bus, kein LKW führen aus dem Zschopauer Verkehrshof - Warnstreik bei Zschopauer Kraftverkehrsbetriebe. Die Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr ÖTV hatte kurzfristig einen Warnstreik anberaumt, um Tarifverhandlungen für das Land Sachsen in Dresden in Gang zu bringen.

Die Kulturgruppen des Albert-Schweizer-Gymnasiums Neckarsulm und der Schülerchor der Erweiterten Oberschule Zschopau trafen sich zum gemeinsamen Frühlingskonzert in der Aula der Erweiterten Oberschule. Für Mitwirkende und Zuhörer wurde diese Veranstaltung zu einem sicher unvergesslichen Erlebnis.

10.06.1991

Nach 46jähriger Unterbrechung gibt es erstmals wieder ein Arbeitsamt in der Stadt Zschopau. Die Nebenstelle des Arbeitsamtes Annaberg wird im zur Wende fertig gestellten Gebäude am Gräbel untergebracht.

11.06.1991

Der am 01.10.1970 zur Verbesserung des Angebotes an Kindergartenplätzen im Erdgeschoss des Hauses Lessingstraße 14/16 eingerichtete Kindergarten mit 50 Plätzen wird geschlossen, weil durch die Arbeitslosigkeit kein Bedarf mehr vorhanden ist.

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:

„Fremdenverkehrsverein Zschopautal e.V.“
durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

12.06.1991

Auf Initiative der SPD treffen sich Vertreter der Kreise Marienberg und Zschopau zur Gründung eines Mieterbundes.

13.06.1991

In Zschopau findet bis 16. Juni das 2. Öko-Camp des Kreises, diesmal mit internationaler Beteiligung statt. Naturfreunde aus ganz Sachsen, der Schweiz und den alten Bundesländern haben sich zum Ziel gesetzt, die in ABM ausgebagerten Stadtgutteiche als Naturschutz- und Naherholungsgebiet wieder herzustellen.

15.06.1991

Partnerschaft konkret erlebten 49 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr 16.06.1991 der Kreisstadt mit ihren Ehepartnern bei einem Arbeitsbesuch in Neckarsulm. Es ging um die Absprachen, wie die beiden Wehren das geplante Feuerwehrgelände, das im September in Zschopau stattfinden soll, zu einem Höhepunkt gestalten wollen.

17.06.1991

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:
„Sächsischer Karateverband e.V.“ durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

18.06.1991

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:

„Weihnachtsbauverein Zschopau e.V.“ durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

Der „Weihnachtsbauverein Zschopau e.V.“ ist Nachfolger der AG Schnitzen und Basteln im Kulturbund.

Betriebsversammlung bei der dkk Scharfenstein GmbH unterbrochen. Bis es von der Treuhand und vom sächsischen Wirtschaftsministerium Aussagen zum Erhalt der Industriestandorte des dkk Werkes gibt, sollen die Betriebe Scharfenstein und Griebach besetzt bleiben.

20.06.1991

14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet u. a. folgende Themen:

- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau genehmigt den Rücktritt als Vorsitzende des Sozialausschusses der Abgeordneten, Frau Anja Schreiter.
- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau bestätigt die Abgeordnete, Frau Margitt Claus, als Sozialausschussvorsitzende.
- Verpachtung „Sportmotel“ Zschopau Hoffeld 2
- Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet Zschopau Nord an der Witzschdorfer Straße
- Die Stadtverordneten beschließen einen Teil der Innenstadt einschließlich der Bereiche Brühl und Johannisstraße als Altstadt-sanierungsgebiet auszuweisen und dafür Fördermittel zu vergeben.
- Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan für den Lebensmittelmarkt der Firma Lidl-Stiftung & Co. KG
- Gestaltungs- und Nutzungssatzung für die Stadt Zschopau
- Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer
- Satzung für die Gebühren der aufzustellenden Parkscheinautomaten

24.06.1991

Die Amtsräume des Amtes für Verkehr werden nach Zschopau, Johannisstraße 58 (ehemalige MZ-Arbeiterwohnunterkunft) verlegt. In der Verlegung sind alle Sachgebiete, wie Straßenwesen/Ausnahmegenehmigungen, öffentlicher Personenverkehr, Güterverkehr, Führerschein-

stelle und Kfz-Zulassungsstelle eingeschlossen. Die Zulassungsstelle als Teil des neuen Verkehrsamtes wird durch den Landrat Herrn Dr. Siegfried Trommer feierlich eingeweiht.

28.06.1991

Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Freibad Zschopau“.

Im Jugendklub High Point wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen Zschopau und Louny durch die Bürgermeister beider Städte feierlich unterzeichnet.

30.06.1991

Alle Ausländer müssen ihren Aufenthalt bis 30.06.1991 neu beantragen.

Aufenthaltsgenehmigungen der ehemaligen DDR werden entsprechend dem Ausländergesetz der Bundesrepublik Deutschland in Aufenthaltstitel umgewandelt.

Zum 30. Juni hat das Motorradwerk noch 1.350 Beschäftigte, insgesamt 650 Arbeitnehmern wurde gekündigt, bis zum August soll es zunächst keine weiteren Kündigungen geben.

Im Bereich Zschopau werden im Juni 2.013 Arbeitslose registriert, darunter 1.408 Frauen.

01.07.1991

Das Gesundheitsamt Zschopau ist in das neue Verwaltungsgebäude, Johannisstraße 58 umgezogen und steht mit seinen umfangreichen Beratungsdiensten der Bevölkerung zur Verfügung.

09.07.1991

Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung Zschopau

Folgende Beschlüsse wurden u. a. gefasst:

- Aufstellung eines Bebauungsplanes für das gemischt genutzte Gebiet der Grundstücke an der Spinnereistraße.
- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau beschließt, dass die Mieten in kommunalen Wohnungsbereich entsprechend der Verordnung über die Erhöhung der Grundmieten vom 17. Juni 1991 sowie der Verordnung über die Umlage von Betriebskosten auf die Mieten, Betriebskostenumlageverordnung vom 17. Juni 1991, festgelegt werden.

12.07.1991

Das 125jährige Streckenjubiläum Chemnitz - Flöha - Zschopau - Annaberg wird, neben 14.07.1991 anderen Orten, auch auf dem Bahnhof Zschopau gefeiert. Neben Traditionslokomotiven, die zum Anfassen und Mitfahren einladen, einer Gemeinschaftsanlage der Modelleisenbahner, gibt es eine vom Heimatverein ausgestaltete Ausstellung, die Kenntnisse zur Geschichte der Eisenbahn in der Region Zschopau vermittelt.

Offizielle Übergabe einer Filiale der Kreissparkasse Zschopau im August-Bebel-Wohngebiet.

26.07.1991

Für die Altstadtsanierung ist Zuschuss bestätigt - 1,45 Millionen Mark Fördermittel stellt der Freistaat Sachsen der Kreisstadt 1991 für die Altstadtsanierung zur Verfügung. Von der Stadt kommen noch einmal 250.000 Mark hinzu, so dass für 1991 insgesamt 1,7 Millionen Mark an Fördergeldern verfügbar sind. Bis zu 40 Prozent Zuschuss erhalten dabei private Gebäudebesitzer.

31.07.1991

Im Kreis Zschopau meldeten sich im Juli 1.102

Personen arbeitslos. Die Zahl der Arbeitslosen ist somit auf insgesamt 2.801 Personen angestiegen. Der Anteil arbeitsloser Frauen liegt bei 1.970 (70,3 Prozent).

23.08.1991

Von Januar bis August gehen bei der Polizei 730 Anzeigen ein. („FP“)

In der Zschopauer Johannisstraße 61 wurden die von der Stadt zur Verfügung gestellten Räume des „Alternativen Jugendzentrums“ eröffnet.

26.08.1991

Die Zschopauer Zentralhilfsschule wird in „Förderschule für Lernbehinderte“ umbenannt. Gegenwärtig besuchen 130 Jungen und Mädchen diese Schule.

29.08.1991

15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet u. a. folgende Themen:

- Satzungsänderung zu öffentlichen Bekanntmachungen
- Elternbeiträge für Kindereinrichtungen - Vorlage des Schulamtes
- Umlageanordnung für das Gewerbegebiet Zschopau Nord
- Pauschalisierung des Kostenerstattungsbetrages für die Gebäude im Sanierungsgebiet „Altstadt Zschopau“
- Aufstellung eines Landschaftsplanes begleitend zum Flächennutzungsplan

31.08.1991

Im Landkreis Zschopau waren im Monat August 2.823 Personen arbeitslos gemeldet.

01.09.1991

Direktoren der Zschopauer Schulen sind: Grundschule Kaiser, Klaus Geschwister-Scholl-OS Ermisch, Manfred Klement-Gottwald - OS Reichel, Matthias August-Bebel-OS Fiedler, Reinhold Kommunale Berufsschule Claus, Wilfried Erweiterte Oberschule Reichel, Wolfgang Förderschule für Lernbehinderte Richter, Frank In der Stadt gibt es 441 städtische Kindergartenplätze und 334 städtische Kinderkrippenplätze. Schließung der Kindereinrichtungen Lessingstraße und der Krippe in der Spinnereistraße mit 91 Plätzen.

In der Kreismusikschule Zschopau gibt es ein neues Bildungsangebot - die „Musikalische Früherziehung“ - musikalische Ausbildung für Vier- bis Sechsjährige auf unkonventionelle Art. Eine weitere Abteilung des Motorradwerkes steht auf eigenen, wirtschaftlichen Füßen. Der ehemalige Fuhrpark hat sich zur Service und Fahrzeugcenter GmbH i. G. umgewandelt.

04.09.1991

Die SPD führt eine Regionalkonferenz in der Gaststätte „Stern“ durch, die unter dem Motto steht „Arbeit schaffen durch Umweltschutz“.

06.09.1991

Tag der offenen Tür bei der Zschopauer Freiwilligen Feuerwehr. Partnerschaftstreffen der Feuerwehren Neckarsulm-Zschopau, bis zum 08.09.1991. 25 Gäste aus der Partnerstadt Neckarsulm überreichen der FFW der Stadt Zschopau einen modern ausgerüsteten Löschzug.

In der Zschopauer Pestalozzi-Straße 4 wurden die ersten fünf von insgesamt 17 modernisierten Wohnungen der Zschopauer Wohnungsgenossenschaft an die Mieterinnen und Mieter übergeben.

07.09.1991

Die katholische Kirche in Zschopau feiert ihr 24. Kirchweihjubiläum.

09.09.1991

30 Jahre Seniorenklub in Zschopau werden mit einer kleinen Festwoche gewürdigt.

(Am 9. September 1961 wurde der damalige Klub der Volkssolidarität eingeweiht.)

21.09.1991

Zwischen den Kreisen Louny und Zschopau wurde der Partnerschaftsvertrag unterzeichnet. Die Landräte Dr. Siegfried Trommer und Dr. Josef Kopic besiegelten mit ihrer Unterschrift die Absicht, seit langem gepflegte Kontakte nunmehr ohne politischen Druck und zum beiderseitigen Nutzen zu pflegen und auszubauen.

24.09.1991

580 Arbeitsplätze bei dkk Scharfenstein bleiben für die Kompressorenfertigung erhalten. Doch zu Jahresende wird das Unternehmen um 1.200 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Griebach und Scharfenstein „gesundgeschrumpft“. „Eine Roßkur“, wie Geschäftsführer Eberhard Günther auf der Betriebsversammlung auf dem Hof in Scharfenstein eingestand.

26.09.1991

16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet u. a. folgende Themen:

- Straßenumbenennungen in der Stadt Zschopau
- Erhebung von Hortgebühren in den Schulen der Stadt Zschopau
(Die Erhebung gilt für das Haushaltsjahr 1991)
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zschopau genehmigt die Verpachtung des „Sportmotels“ Zschopau im Gesamtkomplex an das Berufs- und Bildungszentrum Chemnitz/Zschopau.
- Flurstückstausch zwischen der Stadt Zschopau und der Gemeinde Gornau
- Grundstücksangelegenheiten

30.09.1991

20 Mitglieder einer Arbeitsgruppe des Bundestages informieren sich vor Ort bei MZ und dkk über die Probleme der Betriebe.

01.10.1991

Die Stelle am Zschopauer Kreisgericht ist neu besetzt. Der neue Chef des Kreisgerichtes ist Hannes Stigler aus Würzburg.

11.10.1991

Eröffnung einer Kunstausstellung mit Werken zweier tschechischer Künstler, Aquarelle von Lev Simak und Grafiken von Vojtech Preissig im Schloss Wildeck.

Im bunt geschmückten Kindergarten Birkenweg feiern 30 Steppkes mit ihren Erzieherinnen Erntefest.

12.10.1991

Eine Ausstellung über die Entwicklung der Stadt Zschopau und ihre Sehenswürdigkeiten sind in der Partnerstadt Louny, in den Räumen des Kulturzentrums „Luna“ zu besichtigen.

Festlich eröffnet wurde diese Exposition vom Bürgermeister der Stadt Louny, Emil Volkmann und dem 2. Beigeordneten von Zschopau, Lothar Krenz. Der Vorsitzende des Kulturausschusses, Hermann von Strauch, stellte anhand eines Diavortrages die Stadt vor.

17.10.1991

Die Betriebsversammlung im Speisesaal der MZ GmbH verhiß trübe Zukunftsaussichten. Wie Geschäftsführer Eberhard Bredel in seiner Bilanz verlauten ließ, wird man ohne massive Hilfe von Bund, Land und Treuhand nicht auf die Beine kommen können.

19.10.1991

Rund 40 Jugendliche unterschiedlicher Anschauungen und persönlicher Interessen diskutierten gestern im Jugendklub High Point mit dem Zschopauer Bürgermeister Wilfried Heidl, Vertretern des Jugendklub-Vereins, des Neuen Forum, des Kreisjugendamtes und anderen.

01.11.1991

Deutscher VIZE- Meister bis 500 cm³ auf MZ G Endurosport Jens Scheffler.

Seit heute verfügt die „Freie Presse“ im gesamten Landkreis über ein eigenes Vertriebsnetz für die „Zschopauer Zeitung“. 16.500 Exemplare der „Zschopauer Zeitung“, rund zwei Tonnen Papier, werden Nacht für Nacht auf dem Bahnhof der Kreisstadt umgeschlagen. Vom Bahnhof aus wird die Zeitung durch sieben Fahrer mit Kleintransportern und Taxis in die einzelnen Orte transportiert.

02.11.1991

Die Sozialstation Zschopau, Chemnitzer Straße 50, beginnt mit einem Wochenendbereitschaftsdienst der Gemeindegewerkschaften.

06.11.1991

17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet u. a. folgende Themen:

- Erhalt des Industriestandortes Zschopau
- Bestätigung des ehrenamtlichen Denkmalschutzbeauftragten

07.11.1991

Auf dem Altmarkt in Zschopau versammeln sich, aufgerufen von der IG Metall, über 1.200 Personen um für den Erhalt der Industrie-standorte MZ und dkk sowie ihrer Arbeitsplätze zu demonstrieren.

11.11.1991

Die Narren des ZCC schwingen wieder das Zepter in der Stadt. Die rund 30 Karnevalisten erreichten Punkt 11.11 Uhr das Rathaus, wo das Prinzenpaar aus der Hand des Ersten Beigeordneten Dieter Schönfeld den Schlüssel zur Stadt und damit die Regentschaft übernahm.

15.11.1991

Langersehnte Startschuss für die Zschopauer Groß-ABM ist gefallen, 47 Arbeitnehmer wurden bereits eingestellt, bis Ende März 1992 sollen 430 Arbeitnehmer integriert sein.

In einer Pressekonferenz informierten Betriebsräte und IG Metall über das neue von der Treuhandanstalt bei der MZ-Geschäftsführung in Auftrag gegebene Sanierungskonzept.

Das neue Sanierungskonzept sieht für die Motorradfertigung nur noch 250 Arbeitsplätze vor. Dies würde bis zum Jahresende die Entlassung von weiteren 700 Beschäftigten zur Folge haben. Betriebsrat und IG Metall vermuten, dass damit das Aus für MZ programmiert sei.

Vom Bestand des Werkes hängt auch die Groß-ABM für rund 500 Menschen ab.

Bestürzung auch bei dkk Betriebsratsvorsitzenden Manfred Meyer: „Heute MZ und morgen kann es schon uns treffen“.

16.11.1991

Das Zschopauer Martinsfest stand ganz im Zeichen der Kinder und Aufforderung zum Teilen. Nachdem Kinder vor dem ökumenischen Gottesdienst - symbolisch - das Licht in die St.-Martinskirche gebracht hatten, trugen sie es in einem Fackel- und Lampionumzug hinaus in die Stadt.

18.11.1991

Das Kollegium der Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm zu Gast an der August-Bebel-Schule. Der Rektor der Neckarsulmer Schule, Karl Oertel, hatte als Gastgeschenk einige von der Schule gestiftete Technik im Gepäck, ein neues Keyboard, ein Computer und einen Drucker.

24.11.1991

Vor genau 100 Jahren wurden in Zschopau die ersten Fernsprechanlagen des Ortsnetzes in Betrieb genommen.

26.11.1991

Von Zschopau fährt ein Konvoi von 250 vollbesetzten Autos und 20 Motorradfahrern mit Sozius nach Dresden, um an einer auch von Zschopauer Gewerbetreibenden und Händlern besuchten Kundgebung vor dem Wirtschaftsministerium teilzunehmen.

28.11.1991

18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Zschopau.

Folgende Beschlüsse wurden u. a. gefasst:

- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau beschließt den Vorhabens- und Erschließungsplan für den Lebensmittel-Discounter-Markt der Firma Lidl-Stiftung und Co. KG als Satzung.
- Durchführung einer vorgezogenen Bürgerbeteiligung für das Gewerbegebiet Zschopau Nord.
- Verkauf des unbebauten Grundstücks Hoffeld 4 an die Neuapostolische Kirche.
- Die beiden Gartensparten an den Stadtgutteichen wurden in der veränderten Fassung zu Dauerkleingärtenanlagen erklärt.

29.11.1991

Seit November gibt es in der August-Bebel-Schule monatlich eine Schulzeitung den „Paukenschlag“ für Schüler und Lehrer. Ziel war es, eine kritische, informative aber auch unterhaltensame Schülerzeitung zu produzieren, die aktuelle Themen, wie zum Beispiel Lehrerentlassungen aus Schülersicht beleuchten sowie auch Fragen der Zensurierung abhandeln.

30.11.1991

180 Personen haben sich im November arbeitslos gemeldet, Beschäftigungslose insgesamt 2.774, davon fast 2.000 (71,5 Prozent) Frauen.

01.12.1991

Das Wintersportzentrum erhielt über die Geldzuweisung Aufschwung „Ost“ die Möglichkeit, die Mattenbelegung aller drei Schanzen zu erneuern. Dies geschah in Eigenleistungen durch Sportler und Stadtarbeiter unter der Leitung von Ulf Findeisen, der in der Vergangenheit zur DDR - Spitzenklasse im Skispringen zählte.

02.12.1991

Bis Ende März 1992 werden 430 Arbeitnehmer in einer Groß-ABM in Trägerschaft der MZ GmbH beschäftigt sein.

04.12.1991

Jubiläumsmünze zum Stadtfest ist in Filialen der Dresdner Bank und der Stadtparkasse erhältlich. Diese soll die Finanzierung der 700-Jahr-Feier der Stadt Zschopau unterstützen, Geldinstitute verzichten auf Gewinnanteil. Gründung des Vereins „Zschopauer Kinderland - Elterninitiative für den Kindergarten MZ e.V.“. Elterninitiative will für den Erhalt des MZ-Kindergartens kämpfen.

06.12.1991

Auf dem Neumarkt werden zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ durch die ev.-luth. Kirchengemeinde Bücher, Kassetten und Kalender verkauft.

07.12.1991

Eröffnung des Zschopauer Weihnachtsmarktes durch die Posaunenchor Zschopau, Gornau und Hohndorf unter Leitung von Thomas Clauß. Weihnachtskonzert der Zschopauer Kreis- und Musikschule in der Aula der Erweiterten Oberschule „Clara Zetkin“. Die Mädchen und Jungen dokumentierten in ihrem anderthalbstündigen Programm eindrucksvoll ihr musikalisches Können und ihre Freude am Musizieren.

08.12.1991

Im Schloss Wildeck stellen die Partnerstädte Neckarsulm, Louny und Zschopau Exponate der Volkskunst aus.

16.12.1991

Der Internationale Bund für Sozialarbeit (IB) vermietet das ehemalige Motel und frühere WPZ an das Integrierte Berufsbildungszentrum Zschopau (BBZ), das dort eine Ausbildungsstätte einrichten will.

17.12.1991

Kirchliches Projekt stellt sich Arbeitslosen-Problemen. Nach fast fünfstündiger, zäher Diskussion im Büro des Neuen Forum konnte sich die Kirchliche Erwerbsloseninitiative Region Zschopau (KEZ) als gegründet betrachten.

19.12.1991

19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet u. a. folgende Themen:

- Festlegung der Schultypen in der Stadt Zschopau
- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau genehmigt die Beantragung beim Oberschulamt des Regierungspräsidium Chemnitz, dass die Stadt Zschopau mit Beginn des Schuljahres 1992/93 1 Gymnasium; 2 Mittelschulen; 3 Grundschulen bildet.
- Feuerwehrsatzung der Stadt Zschopau und die Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrabgabe
- Satzung über die Erhebung von Gewerbesteuer
- Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Zschopau
- Bevollmächtigung des Bauamtes zur Auslösung von Planungen für Baumaßnahmen und Planungsaufgaben im Jahr 1992

Das „Aus“ für MZ - Nur kurz nach der Betriebsversammlung, in der noch leise Hoffnungen aus der Erläuterung des Überlebenskonzepts durch Geschäftsführer Eberhard Bredel geschöpft wurden, gab die Treuhand die „Stille Liquidation“ bekannt.

21.12.1991

Am MZ-Standort Hohndorf findet ein wirtschaftspolitischer Tag unter Beteiligung von über 3000 Menschen statt. Es geht den Demonstranten um den Erhalt des Industriestandortes MZ. Trotz der Teilnahme des Ministerpräsidenten, Herrn Biedenkopf, und Vertretern der Treuhand können keinerlei konkrete Lösungen vorgebracht werden. Trotz der Neufirmierung „MuZ“ reduziert sich die Belegschaft von 3000 auf 300. Dr. Klaus-Peter Wild, Vorstandsmitglied bei der Treuhand zu „Stille Liquidation“:

Die „Stille Liquidation“ bedeute nicht das Ende des Betriebes, sondern die Sanierung der zukunftssträchtigen Betriebsteile. Der Modellbahnclub lädt zu einer vorweihnachtlichen Ausstellung in die Clubräume des Bahnhofsgebäudes ein.

23.12.1991

Eine Weihnachtsüberraschung, ein Scheck in Höhe von 10.000 Mark, aus der Partnerstadt Neckarsulm wurde von der Stadtverwaltung

Zschopau mit großer Freude entgegengenommen.

24.12.1991

Als „Marsch der Hoffnung“ bezeichnet der Betriebsratsvorsitzende Andre Hunger die Demonstration vom MZ - Dreieck zum Rathaus.

27.12.1991

Für die Erhaltung und Wiederherstellung der Orgel in der Zschopauer St.-Martins-Kirche wirbt die evangelisch-lutherische Gemeinde um Spenden bei den Zschopauer Musikfreunden. Die Orgel gehört zu den schönsten Barockorgeln Sachsens. Kürzlich konnte ihr Gehäuse, dank einer großzügigen Spende der Kreissparkasse, von der Zschopauer Holzbau-Firma Frieder Weisflog restauriert werden.

31.12.1991

Produktion 17.700 Motorräder. Die FFW Zschopau hatte im Verlaufe des Jahres 30 Einsätze.

Einwohnerstatistik:

117 Geburten
233 Sterbefälle
311 Zuzüge
467 Wegzüge
12.527 Einwohner insgesamt

Gewerbeentwicklung im Landkreis Zschopau: Die positive Gewerbeentwicklung wird in 1999 Neuanmeldungen 1991 bis 30.11.1991, denen lediglich 331 Abgänge gegenüberstehen, deutlich.

Die größten Zugänge gibt es im Bereich Handel und Gaststätten mit 439 Neuanmeldungen, davon 346 Einzelhändler und 62 Gaststätten. 304 Anmeldungen sind im Bereich sonstige Gewerbe zu verzeichnen.

121 sind im Reisegewerbe angesiedelt. Aus der Industrie sind 27 Anmeldungen und im Handwerk 72 in diesem Zeitraum zu registrieren. Die Abmeldungen dagegen konzentrieren sich auf 2 Bereiche, auf den Einzelhandel mit 137, wo hauptsächlich Rentabilitätsprobleme die Ursache sind. Der zweite Bereich ist das Handwerk, wo die Abmeldung fast die gleiche Höhe wie die Neuanmeldungen erreichen.

Quellen:

Zeittafel 1945 - 1996 v. Herrn Werner Lippmann
„Freie Presse“
Amtsblatt aktuell Zschopauer Landkreis 1/91; 6/91
„Der Neue Allgemeine Anzeiger“ der Stadtanzeiger für Zschopau
Zschopau „Bergstadt am Fuße des Erzgebirges“



RIEDEL Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf • Telefon: [0 37 22] 50 20 00

Fragen diesbezüglich richten Sie bitte an Annemarie Riedel • E-Mail: a.riedel@riedel-ohg.de

**Gemeinsam zur Veröffentlichung
Ihres (ersten) Buches!**

- Maßgeschneiderte Editionsformen
- von der Beratung, Herstellung bis zum Vertrieb
- für Neueinsteiger
- für Autoren, die ihren Verlag wechseln möchten.

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Lebensfreude. Mögen alle Ihre privaten und beruflichen Wünsche, Ziele oder Vorsätze in Erfüllung gehen.

Ich gehe davon aus, dass auch unsere Stadt in diesem Jahr wieder ein Stück schöner wird und wir dann eine gute Bilanz für 2008 ziehen können. Gemeinsam mit Stadtrat und Verwaltung würde ich mich freuen, wenn sich das gute Verhältnis mit unserer Bürgerschaft, den Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Organisationen sowie den Kirchgemeinden weiter vertieft und Sie,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unser kommunalpolitisches Handeln weiter positiv begleiten und im ehrenamtlichen Bereich uns weiter so hervorragend wie bisher unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch für die zahlreichen, sowohl mir als auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung überbrachten Weihnachts- und Neujahrswünsche bedanken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Dezember hat der Stadtrat den Haushaltsplan für 2008 beschlossen. Er setzt, vor allem im Investitionsbereich, anspruchsvolle Ziele.

Die wichtigsten Vorhaben sind:

- Fortsetzung Rekonstruktion Neues Rathaus ca. 500.000 €
- Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr Zschopau ca. 30.000 €
- Teilsanierung Grundschule "Am Zschopenberg" mit Hort (Fenster, Heizung) ca. 200.000 €
- 2-Feld-Sporthalle Martin-Andersen-Nexo-Schule ca. 2.100.000 €
- Sanierung Schloss Wildeck und Einrichtung Mineralienausstellung ca. 105.000 €
- Kita "Piffikus" Rekonstruktion Gebäude ca. 60.000 €
- Abriss Gräbel 1 ca. 100.000 €

- Ausbau Bergstraße, 2. Teilabschnitt ca. 280.000 €
- Fußwege und Straßenbeleuchtung Waldkirchener Straße (Ausbau durch Straßenbauamt) ca. 280.000 €

Es bleibt zu hoffen, dass für diese Maßnahmen so schnell wie möglich die Fördermittel zur Verfügung gestellt werden, vor allem für den Baustart der lang ersehnten Turnhalle.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Monat feierte ein sehr aktiver Verein unserer Stadt sein 15-jähriges Bestehen, der FC Grün-Weiß Zschopau. Dazu nochmals offiziell meinen herzlichen Glückwunsch und allen Vereinsmitgliedern um Chef Michael Zöllner für die Zukunft alles Gute und weiter so!

Gestatten Sie mir bitte noch ein Wort zu den verschiedenen Vorkommnissen krimineller Art gegen Ende des vergangenen Jahres. Da gab es Brandstiftung, Einbrüche, Vandalismus, Vergewaltigung in Zschopau und es gab die Frage, ob sich unsere Stadt von einem verschlafenen Erzgebirgsstädtchen zu einem Eldorado für Kriminelle verwandelt. Das muss ich eindeutig verneinen. Weder das eine noch das andere ist die Wirklichkeit in Zschopau. Sicher haben sich einige Dinge im November /Dezember gehäuft, doch die Statistik spricht eine andere Sprache.

Die Stadt Zschopau gibt jährlich viel Geld für Ordnung und Sicherheit aus und die Vandalismusschäden sind stark zurückgegangen.

Das große Problem ist, dass sich der Staat von seinem Gewaltmonopol, das er nun einmal allein hat, durch Personalabbau bei Justiz und Polizei immer mehr zurückzieht. Das senkt eindeutig das Sicherheitsgefühl der Bürger und ermuntert so manchen, es mit dem Gesetz nicht mehr so genau zu nehmen. Dafür kann jedoch nicht die Stadt verantwortlich gemacht werden, sondern hier ist eindeutig die Regierung des Freistaates Sachsen gefragt. Die entsprechenden Behörden sind informiert und aufgefordert, etwas zu tun.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Februar und den Schulkindern recht schöne Winterferien.

Ihr Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 43. öffentlichen Sitzung am 19.12.2007 folgende Beschlüsse:

TOP 2

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 der Großen Kreisstadt Zschopau

Beschluss-Nr. 427

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 wird wie folgt festgestellt:

Soll-Einnahmen im kassenmäßigen Abschluss	19.495.735,25 €
Soll-Ausgaben im kassenmäßigen Abschluss	19.495.735,25 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €

Der Bericht zum Jahresabschluss 2006, die erläuternden Anlagen und der Schlussbericht über die örtliche Prüfung werden in den Feststellungsbeschluss einbezogen.

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.1.1. Einwendungen von Herrn Jürgen Bartsch vom 12.12.2007 (eingegangen am 12.12.07)

Beschluss-Nr. 428

Einordnung von Mitteln für die Sanierung der beschädigten Teile der Straße Am Hang (Restarbeiten)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.1.2. Einwendung und Vorschläge von Herrn Hartmut Hedwig vom 13.12.2007 (eingegangen am 14.12.2007)

3.1.2.1. Veranschlagung der Personalkosten für 2 Reservestellen für Erzieher im Bereich der Kindertagesstätten

Beschluss-Nr. 429

Veranschlagung der Personalkosten für 2 Reservestellen für Erzieher im Bereich Kindertagesstätten.

(Vorstehender Beschlussvorschlag wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau abgelehnt.)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.1.2. Einwendung und Vorschläge von Herrn Hartmut Hedwig vom 13.12.2007 (eingegangen am 14.12.2007)

3.1.2.2. Bildung einer Deckungsreserve für Sachausgaben (1.9100.8500) z. B. wegen steigender Energiepreise

Beschluss-Nr. 430

Bildung einer Deckungsreserve für Sachausgaben (1.9100.8500) z. B. wegen steigender Energiepreise.

(Vorstehender Beschlussvorschlag wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau abgelehnt.)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.1.2. Einwendung und Vorschläge von Herrn Hartmut Hedwig vom 13.12.2007 (eingegangen am 14.12.2007)

3.1.2.3. Streichung der Nettoinvestitionsrate von 30.000 € (Teilbetrag der Zuführung zum Vermögenshaushalt -1.9100.8600)

Beschluss-Nr. 431

Streichung der Nettoinvestitionsrate von 30.000 € (Teilbetrag der

Bekanntmachungen

Zuführung zum Vermögenshaushalt - 1.9100.8600)
(Vorstehender Beschlussvorschlag wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau abgelehnt.)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.1.2. Einwendung und Vorschläge von Herrn Hartmut Hedwig vom 13.12.2007 (eingegangen am 14.12.2007)

3.1.2.4. Erhöhung des Planansatzes für Straßen- und Wegeunterhaltung (1.6300.5110) von 90.000 € um 66.846 € auf 156.846 €)

(Rechnungsergebnis 2006)

Beschluss-Nr. 432

Erhöhung des Planansatzes für Straßen- und Wegeunterhaltung

(1.6300.5110) von 90.000 € um 66.846 € auf 156.846 €)

(Rechnungsergebnis 2006)

(Vorstehender Beschlussvorschlag wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau abgelehnt.)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.1.2. Einwendung und Vorschläge von Herrn Hartmut Hedwig vom 13.12.2007 (eingegangen am 14.12.2007)

3.1.2.5. Vorrangige Finanzierung der Instandhaltung in Schulen und Kindertagesstätten

Beschluss-Nr. 433

Vorrangige Finanzierung der Instandhaltung in Schulen und Kindertagesstätten

(Vorstehender Beschlussvorschlag wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau abgelehnt.)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.1.2. Einwendung und Vorschläge von Herrn Hartmut Hedwig vom 13.12.2007 (eingegangen am 14.12.2007)

3.1.2.6. Instandsetzung der kommunalen Wege und Straßen haben Vorrang gegenüber dem Beginn der Reko des Freibades Zschopau

Beschluss-Nr. 434

Instandsetzung der kommunalen Wege und Straßen haben Vorrang gegenüber dem Beginn der Reko des Freibades Zschopau.

(Vorstehender Beschlussvorschlag wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau abgelehnt.)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.1.2. Einwendung und Vorschläge von Herrn Hartmut Hedwig vom 13.12.2007 (eingegangen am 14.12.2007)

3.1.2.7. Vorhaben Reko Freibad Zschopau 2.5710-006: Streichung der Plankosten von 40.000 € und Zuführung zur allgemeinen Rücklage

Beschluss-Nr. 435

Vorhaben Reko Freibad Zschopau 2.5710-006: Streichung der Plankosten von 40.000 € und Zuführung zur allgemeinen Rücklage.

(Vorstehender Beschlussvorschlag wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau abgelehnt.)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.1.3. Einwendung von der Fraktion Bund Freier Wähler vom 17.12.2007 (eingegangen am 18.12.2007)

Beschluss-Nr. 436

Vorhaben Reko Freibad Zschopau 2.5710-006:

Streichung der Planungskosten in Höhe von 40.000 € und Erhöhung des Planansatzes für Straßen- und Wegeunterhaltung (1.6300.5110)

(Vorstehender Beschlussvorschlag wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau abgelehnt.)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.1.4. Einwendung von Herrn Norbert Kaaden vom 18.12.2007 (eingegangen am 18.12.2007)

Beschluss-Nr. 437

Vorhaben Teilsanierung der August-Bebel-Schule 2.2112-002:

Vorgesehene Maßnahme um 1 Jahr vorziehen (ab 2008)

(Vorstehender Beschlussvorschlag wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau abgelehnt.)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.1. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

Antrag des Stadtrates Herrn von Strauch

Streichung der zweiten und dritten Jahresscheibe der Baumaßnahme neues Rathaus

Beschluss-Nr. 441

Antrag auf Streichung der zweiten und dritten Jahresscheibe der Baumaßnahme neues Rathaus.

(Vorstehender Antrag wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau abgelehnt.)

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

3.2. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2008

Beschluss-Nr. 438

Aufgrund von § 76 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 einschließlich der im TOP 3.1 beratenen und beschlossenen Einwendungen sowie der Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung vom 25.11.2007.

TOP 5

Außerordentliche Tilgung eines Darlehens

Beschluss-Nr. 439

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Zahlung von 41.206,35 € zur außerordentlichen Tilgung eines bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg Karlsruhe geführten Darlehens ((Konto-Nr. 174.006207.7).

Baumann

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2008

Die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Jahr 2008 einschließlich des Haushaltsplanes und weiterer Anlagen wird gemäß § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit vom

31.01.2008 bis 08.02.2008

zu folgenden Zeiten

Montag	von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bürgerbüro (Erdgeschoss), für jedermann zur Einsicht ausgelegt.

Baumann

Oberbürgermeister

Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau
für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 74 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen hat der Stadtrat am 19.12.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|----|--|----------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je | 17.637.760 EUR |
| | davon im Verwaltungshaushalt | 12.617.879 EUR |
| | im Vermögenshaushalt | 5.019.881 EUR |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 EUR |
| 3. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 2.839.515 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2.500.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | für die Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 280 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 390 v.H. |
| 2. | für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 380 v.H. |

§ 4

Für die Verwaltungsgemeinschaft Zschopau werden folgende Beträge festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | Einnahmen im Verwaltungshaushalt (Umlage) | 456.662 EUR |
| 2. | Einnahmen im Vermögenshaushalt | 0 EUR |
| | Ausgaben im Vermögenshaushalt | 0 EUR |

Zschopau, am 25.01.2008

Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung

gemäß Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an Herrn Heiko Berger, Eislebener Str. 318, 09126 Chemnitz, gerichtete Grundsteuerbescheid vom 02.01.2008 (Kassenzeichen A002513-0203-01) konnte nicht zugestellt werden.

Der Grundsteuerbescheid kann in der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Steuern, Altmarkt 2 (Zimmer 103), 09405 Zschopau, vom Steuerpflichtigen oder einem Bevollmächtigten während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da die derzeitige Anschrift des Steuerpflichtigen nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Zschopau gilt dieser Grundsteuerbescheid als zugestellt (15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG). Mit dem Tag wird die Widerspruchsfrist (ein Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer
für das Kalenderjahr 2008

Gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2007 zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2008 zugegangen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das heißt die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Baumann
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der Grundsteuerzahlungen sind dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid zu entnehmen. Dieser Grundsteuerbescheid kann vom Steuerpflichtigen oder seinem Bevollmächtigten in der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Steuern, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, eingesehen werden.

NACHRUf

**Wir trauern um Gertrud Buchholz,
die am Mittwoch, dem 2. Januar 2008,
im Alter von 82 Jahren
in Zschopau starb.**

Für ihren Einsatz und ihre Willenskraft zur pflichtbewussten Erfüllung der Aufgaben als kommissarischer Sekretär des Rates der Stadt Zschopau und stellvertretende Standesbeamtin im Standesamt Zschopau gebührt ihr Anerkennung und Dank.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Sabine Hoheisel
Personalrat

Standesamtliche Nachrichten



Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:

Martin Reinhardt Eger und Barbara geb. Czupalla
wohnhaft in Hohen Neuendorf und Elsteraue,
OT Profen.

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Januar ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau**70. Geburtstag**

Herrn Heinz Arndt
Frau Anita Burkhardt
Frau Gisela Gerold
Herrn Heinz Grunwald
Frau Lisa Hanisch
Herrn Horst Ihle
Frau Anita Meyer
Herrn Gerhard Noack

71. Geburtstag

Frau Elfriede Adasch
Frau Gerda Beyer
Herrn Gerhard Breitfeld
Herrn Wolfgang Clausner
Herrn Dietmar Haase
Herrn Horst Heinelt
Herrn Claus Kertzsch
Herrn Rudi Klöpping
Frau Jutta Kluge
Frau Silvia Koch
Herrn Gottfried Nentwich
Frau Emma Schaermann
Frau Brigitte Stief
Herrn Reinhold Uhlig
Frau Minna Weber

72. Geburtstag

Herrn Ivan Afanasenko
Frau Lisbeth Behring
Frau Ilse Göppert
Frau Hanna Guttzeit
Herrn Otto Hanke
Frau Christa Härtig
Herrn Sigmund Jabs
Frau Isolde Klemm
Herrn Erhard Lunze
Herrn Ernst-Heinrich Müller
Frau Christa Müller
Herrn Hans Nestler
Frau Therese Neubert
Frau Maria Reichelt
Herrn Osmar Richter
Herrn Günter Schuffenhauer
Frau Ilse Seifert
Frau Traude Seyrich
Herrn Eugen Ziegert

73. Geburtstag

Herrn Friedrich Gross
Frau Ingeborg Hackebeil
Herrn Joachim König
Frau Ursula Müller
Frau Brigitte Quinger
Herrn Günter Reichel
Herrn Horst Reichel
Frau Renate Richter
Herrn Gerhard Schilde

Frau Edith Schubert
Herrn Günther Uhlig
Herrn Günter Uhlmann
Frau Gertraude Wagner

74. Geburtstag

Frau Hildegard Bunk
Frau Waltraud Fabke
Herrn Georg Hanke
Frau Annemarie Heinelt
Frau Brunhilde Ihle
Frau Gisela Pietack
Herrn Werner Reichel
Frau Irma Reifegerst
Herrn Hubert Sigmund
Herrn Wolfgang Sprunk
Frau Hannelore Thoß
Frau Lea Uhlmann
Frau Ehrentraud Welzl
Frau Inge Windrich

75. Geburtstag

Herrn Eberhard Hempel
Frau Magdalene Hofmann
Herrn Dietmar Kegel
Herrn Werner Langer
Herrn Kurt Volkmann

76. Geburtstag

Frau Thea Bengner
Frau Brigitte Engel
Herrn Dietrich Hackebeil
Frau Liane Kwiatkowski
Herrn Helfried Salevsky
Frau Renate Scholz

77. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Bengner
Frau Annemarie Hofmann
Frau Ruth Martin
Frau Christa Oertel
Frau Thea Scheller
Herrn Heinz Sonntag
Frau Helga Uhlig
Frau Erika Wolf

78. Geburtstag

Frau Gertraude Enzmann
Herrn Günter Hartrampf
Herrn Gerhard Klinger
Frau Gisela Kölbel
Herrn Erich Reiner
Frau Edeltraud Richter

79. Geburtstag

Herrn Rolf Jentzsch
Herrn Rolf Kegel
Herrn Günther Korb
Herrn Herbert Lehmann

Herrn Johann Reifegerst

80. Geburtstag

Frau Marga Böhm
Herrn Manfred Heckel
Frau Magdalena Oehmige
Frau Ruth Richter
Frau Luzie Scheffler

81. Geburtstag

Herrn Manfred Büttner
Frau Annelies Heichler
Frau Hilde Lippmann

82. Geburtstag

Herrn Bruno Klafki
Herrn Gerhard Koch
Frau Ursula Kühne
Herrn Wilfried Weinhold

83. Geburtstag

Herrn Gerhard Böhm
Herrn Karl Fleischer
Frau Gertrud Haase
Herrn Fritz Minkos
Frau Hanni Nitzsche
Frau Christine Seifert

84. Geburtstag

Frau Irmgard Auge
Frau Marie Carlowitz
Frau Martha Haugke

85. Geburtstag

Frau Elsa Kluge
Frau Hilde Oehme
Frau Elfriede Wagner
Frau Ella Werner

86. Geburtstag

Frau Barbara Schellig

87. Geburtstag

Frau Else Berthel
Herrn Heinz Büchel
Frau Lisbeth Glöckner
Frau Elly Hunger
Frau Elisabeth Irmischer
Frau Maria Weißer

88. Geburtstag

Herrn Werner Fiedler
Frau Gerda Grentz
Frau Charlotte Schmidt
Frau Julia Senger

89. Geburtstag

Frau Frieda Anschütz
Frau Helene Kern

Herrn Fritz Lehmann

92. Geburtstag

Frau Gertrud Jung

93. Geburtstag

Frau Hermine Endler

94. Geburtstag

Frau Elsa Neuhäuser

96. Geburtstag

Frau Hedwig Buschmann

98. Geburtstag

Frau Senta Schuffenhauer

Ortsteil Krumhermersdorf**70. Geburtstag**

Frau Christa Lehmann
Herrn Helmut Rösch

71. Geburtstag

Herrn Wolfgang Hänel
Frau Luzie Hänel
Frau Helga John

72. Geburtstag

Herrn Manfred Drescher
Frau Gerda Heeger
Herrn Paul Pollag

73. Geburtstag

Herrn Gottfried Glück
Frau Christa Lißner

74. Geburtstag

Herrn Karl Beyer

75. Geburtstag

Herrn Rolf Schmidt
Frau Elisabeth Weber

76. Geburtstag

Herrn Johannes John
Frau Lianne Welz
Herrn Gerhard Weigelt

77. Geburtstag

Frau Lianne Bierling

79. Geburtstag

Frau Christa Gläser

80. Geburtstag

Herrn Raimund Pfaff

82. Geburtstag

Frau Else Uhlmann
Frau Inge Uhlmann

83. Geburtstag

Frau Waltraud Schneiderheinze

84. Geburtstag

Herrn Karl Gerlach
Herrn Karl Uhlmann

86. Geburtstag

Frau Edith Schwarz
Frau Elfriede Uhlmann



In Zschopau wurden geboren:

am 03. Dezember 2007, Louis Uhle

Eltern: Simone Dziuba und Sven Uhle, Zschopau

am 17. Dezember 2007, Anna Sophie Hensel
Eltern: Jeannette und Timo Hensel, Amtsberg, Ortsteil Weißbach

am 20. Dezember 2007, Jason Tayler Haase
Eltern: Jennifer Haase, Zschopau

am 23. Dezember 2007,

Sarah Helene Wagner
Eltern: Sindy Wagner, Zschopau

am 25. Dezember 2007, Sid André Böttcher

Eltern: Kathleen Böttcher und André Schaffarschick, Waldkirchen

am 29. Dezember 2007, Sebastian Lohr

Eltern: Christine Lohr, Amtsberg, Ortsteil Willischthal

am 06. Januar 2008, Maja Müller

Eltern: Janine Müller, Zschopau

Herzliche Glückwünsche!



Was ist los in Zschopau? Große Kreisstadt Zschopau Veranstaltungstermine Februar 2008

montags, 19.30 Uhr, Posaunenchor, Kirche
montags, 14.30 Uhr, Aussiedler-Kinderchor, Launer Ring 6
montags, 16.30 Uhr, Aussiedler-Frauenchor, Launer Ring 6
montags, 8 - 11 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung
durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft
Zschopau, Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
dienstags, 17.30 - 21 Uhr, AG Schach, Schloss Wildeck,
Gelbe Cammer
mittwochs, 15 - 17.30 Uhr, Klöppelgruppe I des
Heimatvereins, Schloss Wildeck, Vereinsraum
mittwochs, 19 - 21 Uhr, Textiles Gestalten I,
Schloss Wildeck, Vereinsraum
donnerstags, 15 - 17 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
donnerstags, 18 - 20 Uhr, Schnitzabend für Kinder und
Erwachsene, Schnitzerheim
freitags, 19.00 Uhr, Treff der Zschopauer Modelleisenbahn-
und Eisenbahnfreunde e.V. im Schützenhaus

02. TSV Zschopau, Abt. Handball, Heimspiele
Ort: Berufsschulzentrum Zschopau
Zeit: 14.30, 16.00 Uhr

02. TSV Zschopau, Volleyball, Bezirksklasse
Chemnitz Herren Staffel 3
Ort: Sporthalle August-Bebel-Schule
Zeit: 14 Uhr

02. TSV Zschopau, Volleyball, Sachsenliga Damen
Ort: Dresden, Zeit: 15 Uhr

03. Schach, Punktspiele
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer, Zeit: 09.00 Uhr

04. Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 15-18 Uhr
04. Numismatische Gesellschaft Zschopau,
Ausstellung, Ort: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
04. Faschingsfeier zum Rosenmontag
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität Zschopau,
Chemnitzer Straße 50, Zeit: 14 Uhr

05. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 19-21 Uhr
05. Singegruppe
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität Zschopau,
Chemnitzer Straße 50, Zeit: 14 Uhr

06. Kegeln mit der Volkssolidarität Zschopau
Ort: Ratskeller Gornau
Zeit: 12.58 Uhr ab Busbahnhof

06. Übungsabend Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

06. Rathauschlüsselrückgabe am Aschermittwoch
Ort: Zschopauer Marktplatz, Zeit: 18 Uhr

07. Schnupper-Spielstunde im „Spatzennest“
Ort: Kindertagesstätte Fritz-Heckert-Straße 21
Zeit: 15.30-16.30 Uhr

07. Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30 Uhr

10. Treff der Philatelisten
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 09.30 Uhr

11. Hardanger
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität Zschopau,
Chemnitzer Straße 50, Zeit: 15-18 Uhr

12. Zusammenkunft der Vereine
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal, Zeit: 17 Uhr

13. Blutspendetermin
Ort: Zschopau, MAN-Mittelschule, Zeit: 15-19 Uhr
13. Gymnastik im Klub, anschl. Mittagessen
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität Zschopau,
Chemnitzer Straße 50, Zeit: 11 Uhr
13. Textilzirkel II
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer,
Zeit: 18.30-21 Uhr

15. Perfektes Dinner (Anmeld.)
Ort: Jugendclub High Point, Zeit: 11.30 Uhr

15. Kabarettveranstaltung, Männerleiden sind
Frauensache, Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal
Zeit: 19 Uhr

18. Singegruppe
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität Zschopau,
Chemnitzer Straße 50, Zeit: 14 Uhr

18. Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 15-18 Uhr

19. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 19-21 Uhr

21. Numismatische Gesellschaft Zschopau,
Arbeitstreffen, Ort: Gaststätte „Am Gräbel“
Zeit: 19 Uhr

21. Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

22. Vortrag Äthiopien, Arbeitskreis Menschen für
Menschen, Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal
Zeit: 19 Uhr

22. Vortrag Kreisvolkshochschule, Die Wettiner von
der Saaleburg zum Königreich
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität Zschopau,
Chemnitzer Straße 50
Zeit: 14 Uhr, Eintritt 2,00 €

23. TSV Zschopau, Abt. Handball, Heimspiele
Ort: Berufsschulzentrum Zschopau
Zeit: 16.15, 17.45, 19.30 Uhr

25. Hardanger
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität Zschopau,
Chemnitzer Straße 50, Zeit: 15-18 Uhr

26. Bastelnachmittag
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität Zschopau,
Chemnitzer Straße 50, Zeit: 14.30 Uhr

27. Gymnastik im Klub, anschl. Mittagessen
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität Zschopau,
Chemnitzer Straße 50, Zeit: 11 Uhr

28. Stadtführung
Ort: Schloss Wildeck, Touristinformation
Zeit: 10 Uhr

29. Preisskat in Krumhermersdorf
Ort: Bauernstube am Sportstadion, Zeit: 18 Uhr

Ausstellungen
Impressionen in Oel von Christine Klotz,
Galerie „Gang zu den Stuben, bis 31. Januar 2008;

Die Bodemers, 150 Jahre „Baumwolle“
Roter Saal, bis 30. Juni 2008.

Änderungen vorbehalten!

*Alle Termine ohne Gewähr. Es konnten nur Termine,
von denen wir Kenntnis haben, berücksichtigt
werden. Alle Interessenten - aber auch Urlauber -
sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen!
Touristische Anfragen bitte an die Tourist-
Information im Schloss Wildeck Zschopau, unter
Tel.: 03725/287 287, Fax: 287 288 oder im Internet:
<http://www.zschopau-info.de>*

Rathauschlüsselrückgabe am Aschermittwoch, dem 06. Februar 2008

Während am Faschingsdienstag noch die letzte „Strandparty“, gefeiert wird, heißt es am Aschermittwoch schon wieder die Heimreise antreten!

Zur traditionellen Rathauschlüsselrückgabe am Aschermittwoch, dem 06. Februar 2008, wird der Urlaubsflieger der Klein Tiroler Narren gegen 18:00 Uhr auf dem Zschopauer Marktplatz landen um dem Oberbürgermeister ein Urlaubssouvenir in Form des Rathauschlüssels zu überreichen.

Die Narren hoffen nicht nur durch den Oberbürgermeister und seinem Gefolge; sondern auch durch viele Zuschauer bei ihrer Ankunft begrüßt zu werden.

*Heimatverein Dittmannsdorf
E. Münzner*

PREISSKAT in Krumhermersdorf



Preisskat

Die Krumhermersdorfer Skatfreunde laden am Freitag, dem 29.02.2008, 18.00 Uhr, zum Preisskat in die „Bauernstube“ am Sportstadion ein.

Gespielt werden je 2 Serien a 48 Spiele in Einzelwertung mit deutschem Blatt.

Einsatz pro Liste 5,00 €. Verlustgeld 1. - 3. Spiel 0,50 €, ab 4. Spiel 1,00 €.

Preise:

1. Platz 200,00 € + Wanderpokal

2. Platz 150,00 €

3. Platz 100,00 €

4. - 10. Platz Geldpreise.

Die Preise gelten bei Erreichen von mindestens 50 Tischen. Bei nicht Erreichen von 50 Tischen ändern sich die Preisgelder. Alle Startgelder werden ausgezahlt.

Die nächsten Spieltermine: Freitag, 07.03.08, Samstag 08.03.2008 und Freitag, 14.03.2008.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle im Monat Dezember 2007

am 03.12.2007, Johannes Rehle
zuletzt wohnhaft in Großolbersdorf,
Ortsteil Hohndorf,
im Alter von 87 Jahren

am 03.12.2007, Werner Arnold
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 83 Jahren

am 06.12.2007, Kurt Lange
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
Ortsteil Dittersdorf,
im Alter von 87 Jahren

am 08.12.2007, Rudolf Brunner
zuletzt wohnhaft in Marienberg,
im Alter von 89 Jahren

am 10.12.2007, Johanne Schreiter
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 83 Jahren

am 12.12.2007, Frank Beier
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
Ortsteil Weißbach
im Alter von 88 Jahren

am 12.12.2007, Ilse Schuffenhauer
zuletzt wohnhaft in Gornau,
im Alter von 75 Jahren

am 14.12.2007, Werner Schönherr
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 68 Jahren

am 14.12.2007, Gerhard Uhlmann
zuletzt wohnhaft in Waldkirchen,
im Alter von 85 Jahren

am 15.12.2007, Lothar Hankowski
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
Ortsteil Dittersdorf,
im Alter von 92 Jahren

am 17.12.2007, Brunhilde Clauß
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 75 Jahren

am 18.12.2007, Emmerich Macher
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 68 Jahren

am 19.12.2007, Annelie Winkler
zuletzt wohnhaft in Gornau,
im Alter von 62 Jahren

am 19.12.2007, Frank Bauer
zuletzt wohnhaft Seniorenpflegeheim
Rauschenbach, Neuhausen
im Alter von 58 Jahren

am 22.12.2007, Elfriede Klemm
zuletzt wohnhaft in Gornau,
im Alter von 85 Jahren

am 23.12.2007, Andreas Müller
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 47 Jahren

am 27.12.2007, Andreas Kreher
zuletzt wohnhaft in Gornau,
im Alter von 39 Jahren

am 28.12.2007, Erna Schauer
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
Ortsteil Dittersdorf,
im Alter von 88 Jahren

am 31.12.2007, Karl-Heinz Fichtner
zuletzt wohnhaft in Scharfenstein,
im Alter von 66 Jahren

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen

redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann,
Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870;

Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de

Anzeigeneinkauf / Gesamtherstellung: RIEDEL OHG, Chemnitz, OT Röhrsdorf,

Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel . Tel.: 03722/502000 ,

e-mail: riedel-ohg@chemonline.de ; www.riedel-ohg.de

Verteilung: adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet;

Kreisjugendring lädt zur Spielrunde ein

Seminar beschäftigt sich mit alten und neuen Angeboten

Ein Seminar mit Spielen zum Kennenlernen, Ausprobieren oder Auffrischen findet am 05.04.08 -06.04.08 in der Pockauer Strobelmühle statt. Wie die Organisatoren vom Kreisjugendring informieren, richtet sich das Angebot nicht nur an Jugendgruppenleiter, sondern an alle Interessierten, die sich mit Jugendlichen und / oder Gruppen arbeiten.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Spiele, die in der Kinder - und Jugendarbeit in den Freizeiten, an geselligen Abenden oder bei längeren Warte- und Regenzeiten mit Gruppen gespielt werden können. Dabei werden Angebote aus den Bereichen der Kennenlern- und Bewegungsspiele, Spiele der modernen Art, Interaktionsspiele und Spiele aus der Erlebnispädagogik eingesetzt.

Das Seminar beginnt am Samstag, den 05.04.08 gegen 9.30 Uhr und endet am Sonntag den 06.04.08 gegen 12 Uhr. Nähere Informationen zu der Veranstaltung gibt es beim Kreisjugendring Mittleres Erzgebirge unter der Telefonnummer 03725 / 45 98 51.

Um Anmeldung wird bis spätestens 01.02.2008 gebeten (per Fax 03725 / 78 60 30 oder per Mail JugendberatungKJR@gmx.de).

KONTAKTCAFE

in der sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“,
Töpferstraße 33 in 09496 Marienberg, Telefon: 03735 / 6604 - 22
Besondere Angebote im Monat Februar 2008

Dienstag, 05.02.08, 14.00 Uhr,
Montag, 11.02.08, 14.30 Uhr,

* Faschingsfeier
* Bowling mit Auswertung
„Bowling 2007“

Mittwoch, 20.02.08, 14.00 Uhr,
Donnerstag, 28.02.08, 14.00 Uhr,

Winterwanderung
Reinigung Innenbereich
Kontaktcafé

* Anmeldung erforderlich

Anacht: jeden Mittwoch 15.30 Uhr in der Wohnstätte „Lebensbrücke“
Auf Grund erforderlicher Baumaßnahmen befindet sich das Kontaktcafé in der Zeit von Montag, 28.01.2008 bis Freitag, 22.02.2008 in der Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes Marienberg, Zschopauer Straße 35, 09496 Marienberg, Ruf 03735 - 9115 - 30

Adler-Apotheke



Apotheker
PhR Jörg Wendler



Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

Lange Straße 10
09405 Zschopau/E.
Tel.:(0 37 25) 2 38 63 / 2 38 64

ANTEA
BESTATTUNGEN



Chemnitz GmbH

Bestattungshaus
in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Str. 17

09405 Zschopau



DIN EN ISO 9001:2000
QMZ 04066

Tag und Nacht dienstbereit
☎ (03725) 2 29 92

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

Bestattungswesen Zschopau
Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 20-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

15 Jahre FC Grün-Weiß Zschopau

Der FC Grün - Weiß Zschopau e.V. wurde durch eine Gründungsversammlung am 15.01.1993, im ehemaligen Gasthof in Schlösschen, gegründet. Der neue Verein setzte sich vorwiegend aus ehemaligen Spielern der Altherrenmannschaft der Spvg Zschopau zusammen. Zur Wendezeit, als die Vereine neu strukturiert wurden, war eine Altherrenmannschaft natürlich letztes Rad am Wagen. So reifte der Entschluß, selbst etwas auf die Beine zu stellen.

„Alte Herren“ jetzt FC Grün-Weiß Zschopau



Am vergangenen Wochenende gründeten die ehemals Alten Herren den FC Grün-Weiß Zschopau. Ehemalige Sponsoren sorgen für finanzielle Unterstützung.

Vor allem der ehemalige Zschopauer Andreas Messig legte sich mächtig ins Zeug, so das im April 1993 der FC Grün-Weiß ins Vereinsregister eingetragen wurde.

Zu diesem Zeitpunkt zählte der Verein 25 Mitglieder. Seit seiner Gründung verfolgt der Verein das Ziel die Freizeitgestaltung von Fußballbegeisterten Sportfreunden und deren Familien mitzugestalten.

Fußballfreundschaftsspiele sowie Vereinsfeiern gehören zur Tätigkeit des FC Grün-Weiß Zschopau.

Im Laufe der Zeit entwickelten wir uns zu einer festen Größe in Zschopau. Sportlich waren wir vor allem zum Stadtturnier erfolgreich. So errangen unsere Kicker den Bellheim Cup sowie die Stadtmeisterschaft in den 90er Jahren.

Aber auch beim Hallenfußball war der "Grün-Weiß" erfolgreich. Das traditionelle Nachtturnier, eines anderen Zschopauer Freizeitvereines, wurde mehrmals gewonnen, sowie bei vielen anderen Turnieren gute Platzierungen erreicht.

Aber auch kulturell ist unser Verein aktiv. So ist der FC GW seit vielen Jahren beim Zschopauer Schloß- und Schützenfest sowie beim Weihnachtsmarkt präsent und hat in der Stadtverwaltung Zschopau einen guten Partner gefunden.

Seit 1996 fahren wir regelmäßig zusammen ca. eine Woche in den Urlaub. So führten uns unsere Reisen nach Italien, Österreich, Kroatien, Ungarn und Slowenien. Dabei steht der Spaß an erster Stelle. Ein Fußballspiel, in der Verne, steht natürlich immer mit auf dem Programm. Die Teilnehmerzahlen, bei diesen Reisen, beweisen, dass es allen gut gefällt.

Seit 1999 nennt der Verein ein eigenes Vereinszimmer sein Eigen. Der angemietete Raum, der in der Nähe des Zschopauer Fußballplatzes liegt, wurde von unseren Vereinsmitgliedern renoviert und zu einem gemütlichen Versammlungs- und Feierraum gestaltet.

Ende 2006 wurde dieser Raum verlassen und im ehemaligen „Steghaus“ ein neues Domizil bezogen.

Im Laufe der vergangenen 15 Jahre haben viele neue Leute den Weg zum FC Grün-Weiß gefunden, jedoch auch einige den Verein durch Wohnortwechsel usw. verlassen. Dadurch ist die Mitgliederzahl fast konstant geblieben. Heute zählt der Verein 27 Mitglieder.

Für die Zukunft stellt sich der Verein das Ziel, neben sportlichen Erfolgen, auf Grundlage gesunder finanzieller Basis, die weitere Entwicklung des Vereinslebens ganz in Familie.

Interessierte Leute, die Spaß am Fußballspielen haben und in ihrer Freizeit gern gesellig sind, können sich gern bei uns melden. Zurzeit treffen wir uns jeden Montag 18,30 Uhr in der Sporthalle der MAN Schule.

Michael Zöllner, Vorsitzender des FC Grün-Weiß Zschopau



FAHRSCHULE

Zschopau GmbH
Obere Mühlstraße 2
Telefon: 2 22 00

A - Z

Winterlehrgang

02.02. - 09.02.08

Anmeldung zum Lehrgangsbeginn
9.00 Uhr oder jeden Dienstag und
Donnerstag von 15 - 17.00 Uhr

Telefonische Anmeldung unter:
03725 / 64 04, 0173 - 988 288 6

Praxiseröffnung

Januar 2008

Dr. med. Ines Seidel

FA f. Innere Medizin, hausärztliche Versorgung
in Gemeinschaftspraxis mit
Dr. med. Egon Große und
Dipl.-Med. Rosemarie Große

Öffnungszeiten:

Mo	8.00 - 12.00 Uhr
Di	8.00 - 12.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Mi	8.00 - 12.00 Uhr
Do	8.00 - 12.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 - 12.00 Uhr

Beethovenstraße 16 • 09405 Zschopau
Tel.: 03725/22365



Pflegedienst

und
Hauswirtschaftspflege
Birgit Weißbach

...zu Ihrem Vorteil!

Birgit Weißbach · Venusberger Straße 1 · 09430 Drebach
Telefon Tag und Nacht: 037341 / 5 14 55
Stellv. Pflegedienstleiterin: Susann Arnold
Telefon: 0 37 25 / 34 47 52

Fahrschule Udo Sättler

Börnichen · Siedlung 23 · Tel.: 037294-1487 · Funk 0172-3783602

KURSPLAN 2008 - zum Ausschneiden -

Kursbeginn: Führerschein Kl. M, A1, A B, BF, C, CE
12.03./ 11.06./ 03.09.08

Ferienschnellkurs: Führerschein Kl. M, A1, A, B, BE
09.08. bis 19.08.08 u. 20.10 bis 29.10.08

SEMINARE: ASP Punkteabbau

12.04./ 12.07. und 11.10.08

ASF Nachschulung Führerschein auf Probe

19.04/ 19.07./ 18.10.08

FSF Probezeitverkürzung: 27.09.08

Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren:

Sicher fahren bis ins hohe Alter, neues aus der StVO.

24.05. und 08.11.08

Wir freuen uns auf Ihr Interesse

**Angebot gültig ab 28.01. bis
10.02.2008**

Braustolz Pils

Ka. 20 x 0,5 l

8,99 €

zzgl. 3,10 €
Pfand



Sternquell Pils

Ka. 20 x 0,5 l

8,99 €

zzgl. 3,10 €
Pfand



Radeberger Pils

Ka. 20 x 0,5 l

10,99 €

zzgl. 3,10 €
Pfand



Getränkeabholmarkt „Am Heizhaus“

Michael Böhm

im August-Bebel-Wohngebiet (Zschopau Nord)

Telefon: 0 37 25 / 34 05 77

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-12.30 Uhr

LACKIEREREI - BERND ROST

Waldkirchener Str. 13 · 09405 ZSCHOPAU/SA · Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Unsere Leistungen rund um´s Auto:

- Instandsetzungsarbeiten
- PKW-Lackierung
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Sandstrahlarbeiten
- Lackierarbeiten
- Farbspraydosen



Unterbodenschutzwachs von PKW bis Transporter

Der stark kriechfähige Wachs unterwandert Feuchtigkeit, durchdringt Anrostungen und kriecht in alle Fugen und Falze.

- Der perfekte Schutz für Ihr Fahrzeug -

Abschleppdienst Cornelsen



Gewerbepark Hopfgartener Straße 38k / Hofgasse 30

09435 Scharfenstein - Funk 0171 / 8 03 97 80

Tel.: 0 37 25 / 7 76 22 • Fax: 0 37 25 / 7 73 72

Ihr **ACE** Auto Club Europa - Vertragspartner für's Bergen, Abschleppen und Pannenhilfe

IM RAUM ZSCHOPAU

Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

E-Mail: fliesenmarkt@zschopau.de

homepage: fliesenmarkt.zschopau.de

- Fliesen
- Sanitär
- Farben
- Brennstoffe
- Kleintiernahrung + Zubehör
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Gartenbedarf



Gabelsbergerstr. 12

Tel.: 03725/2 23 31

Fax: 34 05 70

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

Sa. 8 - 13 Uhr

Die große pro optik Spar-Aktion: Über 500 modische Fassungen für je nur

1€*

Hier sehen Sie zwei tolle Fassungs-Beispiele,
viele weitere finden Sie in unseren Fachgeschäften – es lohnt sich!

Bisher: **69,90 €**

AUCH GEEIGNET FÜR
GLEITSICHTGLÄSER!



jetzt **1€***

Bisher: **149,- €**

AUCH GEEIGNET FÜR
GLEITSICHTGLÄSER!



jetzt **1€***

Wegen großer
Nachfrage:
Aktion verlängert
bis 29. Februar!

* Gilt beim Kauf einer Brille in Sehstärke und jeweils für alle Fassungen mit dem roten 1,- Euro-Aktionsaufkleber. Nicht in Kombination mit anderen Sonderangeboten und Sonderaktionen.

prooptik

Schön Sie zu sehen!

MARIENBERG, Herzog-Heinrich-Str. 7
OLBERNHAU, Grünthaler Straße 50
ZSCHOPAU, Neumarkt 3
EHRENFRIEDERSDORF, Markt 11

GGZ

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH

ZSCHOPAU / Sachsen

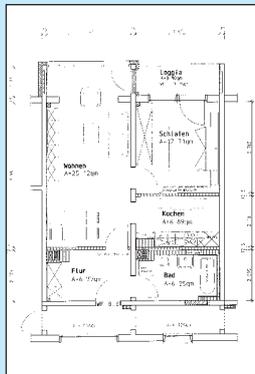
• Waldkirchener Str. 14 • 09405 Zschopau • PLZ-Postfach 09401 • Tel. (03725) 3701-0 • Fax 3701-28
• E-Mail: info@ggz-zschopau.de • Internet: www.ggz-zschopau.de • Bereitschaftsdienst für Havariefälle: 0172/3730170

Sie suchen eine neue Wohnung in Zschopau? Wir helfen Ihnen gern!



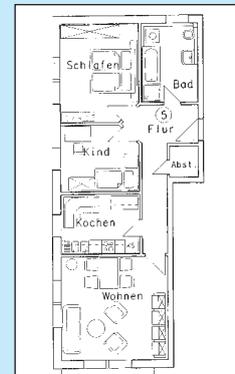
Nach Umbau Wohnen im Launer Ring 08

Wohnblock mit Aufzug, behinder-
tenfreundlich, 2-R-Whg., 3. WG,
61 m², mit Balkon, bezugsfertig
Grundmiete: 293,00 € zzgl. BK



Wohnen auf der Illmhöhe:

Zur Miete in Eigentumsanlage
3-R-Whg., 2. WG, 81 m², bezugs-
fertig, renoviert, Bad gefliest
Grundmiete: 473,00 € zzgl. BK



Ihre Vorteile:

- Bei Neubezug einer Wohnung in der 5. oder 6. Etage erhalten Sie 5 bzw. 6 % Nachlass auf die Grundmiete.
- Bei Neubezug einer größeren Wohnung auf Grund der Geburt eines Babys erlassen wir Ihnen für ein Jahr lang die Hälfte der Grundmiete des neuen Kinderzimmers.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Geschäftsstelle besuchen!

GGZ

Crowbar-
Die Skibrille für Helmträger
ab € 119,-



Augenoptiker
GERSTNER



09405 Zschopau, Rudolf-Breitscheid-Straße 18, Tel. (0 37 25) 2 38 22

09573 Augustusburg, Marienberger Straße 26, Tel. (03 72 91) 1 27 24

NEU - Das SEAT-Power Paket Plus - NEU

zum Beispiel
SEAT ALTEA XL
 ein **Kombi**
 mit **Pfiff**

Variabler
Laderaum
 durch verschiebbare,
 geteilte Rücksitzbank **bis 1.605 L**



für **ALLE** SEAT-Neuwagen/Kurzzulassungen

4 Jahre sorgenfrei:

- Finanzierung ab 0,9% effektiver Jahreszins
- **2 Jahre Werksgarantie + 2 Jahre Zusatzgarantie**

Kostenübernahme für Inspektionen u. Verschleiß-reparaturen bis 100.000 km sowie für Haupt-/Abgasuntersuchung (außer Reifen)

Gornau · Am Einkaufszentrum 2 · ☎ (03725) 34 90-0 (gegenüber Kaufland/OBI/Aldi)
 Thum · Ehrenfriedersdorfer Straße 4a · ☎ (037297) 7 67 00-0 (an der B 95)
 Annaberg · Oberer Bahnhof 13 · ☎ (03733) 6 71 17-0 (ehem. R.-Blum-Str.)



RATIO MOBIL

www.SEAT-LAND.de

SEAT

Drucksachen, Schilder, Textildruck, Kfz-Beschriftung, Siebdruck

auf alle Textildrucke im
Februar
10% Rabatt

www.die-wilde-werbung.de
Schloss Wildeck - 09405 Zschopau - Tel./Fax 03725-344700
info@die-wilde-werbung.de

Stempel, Werbemittel, Mousepads, Tassen, Wimpel, Schirme, Buttons

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!

Fenster und Türen

- Ausführung in Alu und Kunststoff (Kunststoffelemente auch in Holzdekor)
- Wintergärten
- Vordachkonstruktionen
- Wärmeschutzglas ohne Mehrpreis
- jede Größe
- mit Qualitätsgarantie

NUTZEN SIE UNSERE AKTIONSPREISE!

Kostengünstig durch eigene Fertigung

METALLBAU KORSCHÉ

FENSTER- u. TÜRENZENTRUM
09405 ZSCHOPAU • Auenstr. 2
Tel. (03725) 34851-0 • Fax: 80887

 SCHÜCO

www.metallbau-korsche.de

Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG



Aktuelle Wohnungsangebote der WG Zschopautal eG

2-Raum-Wohnung

Scharfenstein, Obere Siedlungsstraße
ca. 47,60 m² sanierter Altbau, Küche und Bad gefliest mit Fenster, Stellplatz in unmittelbarer Nähe, Keller / Dachboden, 205,00 € zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung mit Balkon

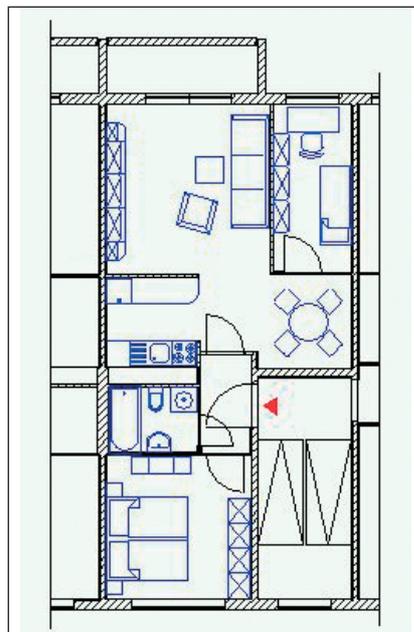
Zschopau, Launer Ring 16-24, ca. 55,3 m², 3. Etage, teilsanierter Neubau, Küche und Bad gefliest, Keller, 215,00 € zuzüglich NK (siehe Grundriss)

3-Raum-Wohnung

Scharfenstein, Obere Siedlungsstraße
ca. 57,50 m², 2. Etage, sanierter Altbau, Küche und Bad gefliest mit Fenster, Keller / Dachboden, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr, 249,00 € zuzüglich NK

4-Raum-Wohnung mit Balkon

Rosa-Luxemburg-Straße 6, ca. 67,96 m², 2. Etage, teilsanierter Neubau, Küche und Bad gefliest, Keller, Stellplatz in der Nähe ohne Gebühr, 260,00 € zuzüglich NK



Gästewohnung

Zschopau, Launer Ring 24
Übernachtung ab 20,00 €
für 3 Personen

Ihre Vorteile:

Bei Neubezug erlassen wir Ihnen die Grundmiete für den ersten Monat.

Weitere Angebote und Informationen

finden Sie unter:

www.wg-zschopautal.de

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler, Tel.: 03725 / 77 294, Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG · Altmarkt 8, 09405 Zschopau



Sporthaus Süss

An der Kirche 1 09405 Zschopau
Tel. 03725/23871 Fax 03725/21099

your professional sportshop

ACHTUNG

PREISLAWINE



IM WISW



TEXTILDRUCK FLOCK SCHRIFT LOGOS

SPORTTRIKOTS BERUFSBEKLEIDUNG FUNSHIRTS
SCHNELL KREATIV PREISWERT

Neumarkt 4 • 09419 Thum
 Telefon: (03 72 97) 76 92 80
 Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10
 e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Veranstaltungen im Haus des Gastes Volkshaus Thum · Vorschau Februar

- Samstag, 02.02.08**
 10.00-16.00 Uhr Franzl's Ranzenparty
- Sonntag, 03.02.08**
 14.00 Uhr 392. Bergquartal der Bergbrüderschaft Thum Gäste sind herzlich willkommen
- Donnerstag, 14.02.08**
 10.00 Uhr Das Stollberger Theater „Burattino“ zeigt das Märchen „Die kleine Meerjungfrau“
- Dienstag, 19.02.08**
 16.30-18.00 Uhr Tanzschule Emmerling beginnt
- Samstag, 23.02.08**
 15.00 Uhr und
 19.00 Uhr wieder mit der Tanzstunde für Schüler, Anmeldungen sind noch möglich über Hotline: 0371-5905541
- Sonntag, 24.02.08**
 15.00 Uhr Das Mundarttheater Crottendorf zeigt das Stück: „Wochenend & Sonnenschein“
- Dienstag, 26.02.08**
 16.30-18.00 Uhr Tanzschule Emmerling Tanzstunde für Schüler
- Freitag, 29.02.08**
 19.30 Uhr Frühstückstreffen für Frauen

ALLES UNTER EINEM DACH!!!



Schwein gehabt...!!!

Am 23. Februar
 „Großes Schlachteplatten-Essen“

**Schlachteweche vom
 16.02. - 24.02.2008**

mit org. böhmischer Blasmusik
 ab 19.00 Uhr in unserem Restaurant!!!



Schwein gehabt...!!!

www.tunnel-zschopau.de
Bestelltelefon: 03725 84 100

Ab sofort günstig in
 Zschopau zu vermieten,
 Lagerräume, Büroräume,
 Stellflächen, Gewerbe-
 räume, Schulungsräume,
Multizentrum Zschopau,
 Neue Marienberger Str.
 189, (ehem. MZ Werk),
 09405 Zschopau,
Tel. 03725/3490260

Anzeigen,
 Werbebeilagen
 und sonstige
 Druckanfragen:

03722/50 2000
 oder

verlag@riedel-ohg.de

Aktionen 2008

Schnitzelwochen
 12. - 24.02.2008

**Großes
 Haxenessen**
 am 01. und 02.03.2008



Ostern „Kulinarisch“
 Auswahl traditioneller Ostergerichte
 18. - 24.03.2008

RESTAURANT

Am alten Brauhaus

Inh.: Familie Kröger

Gutbürgerliche Küche & Wildspezialitäten
 Körnerstraße 2 · 09405 Zschopau · Tel.: 03725/23263

Wir haben für Sie neu renoviert!

**Nagelneu
 macht blitzblank:
 Tiger Wäsche**
 mit modernster
 Technik.



Prämien für treue Autofahrer.

ESSO Station
 Autocenter am Dreieck · 09405 Zschopau
 Neue Marienberger Str. 189 · Tel. 0 37 25 / 29 04 26



90 Jahre

genossenschaftliches Wohnen in Zschopau



Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Lessingstraße 5 • 09405 Zschopau • Telefon (03725) 35 00 - 0 • Fax (03725) 2 25 04
www.wg-zschopau.de • info@wg-zschopau.de

Suchen Sie eine Wohnung? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

Unser Leistungsangebot:

- Vermietung von 1- bis 4-Raum-Wohnungen in der Stadt Zschopau und in Gornau in ansprechenden Wohnanlagen mit unterschiedlichen Wohnungsgrundrissen, Größen und Preislagen
- Verwaltung von Wohneigentumsanlagen • Vermietung von Gästewohnungen

ANGEBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE



Wohnen im kinderfreundlichen Wohngebiet mit mehreren Spielplätzen

B.-Brecht-Str. 22

2. WG rechts · 3-R-Whg. · Balkon · Keller · Boden · ca. 59 m² · sanierter Altbau · Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr · WE sofort bezugsfertig, Ausstattung: Bad komplett gefliest, neue Elektroanlage, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag PVC, komplett mit Raufasertapete tapeziert und gestrichen

Grundmiete 315 € zzgl. NK



Wohnen in Zschopau Nord mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis

Launer Ring 28

4. WG links · 3-R-Whg. · Balkon · Keller · ca. 57 m² · sanierter Neubau · Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr, Wohnungsausstattung: Bad komplett gefliest, Fußbodenbelag PVC, komplett mit Raufasertapete tapeziert, Wohnungsübergabe: sofort für handwerklich Begabte, die ihre Wände selbst farblich gestalten möchten bzw. komplett malermäßig vorgerichtet – 2 Wochen nach Wohnungsangebotsannahme

Grundmiete 233 € zzgl. NK



Wohnen in der Nähe zum Stadtzentrum und mit herrlichem Blick

H.-Heine-Str. 2

4. WG rechts · 3-R-Whg. · Keller · Boden · ca. 57 m² · sanierter Altbau, WE z. Z. unsaniert, bezugsfertig ab 04/08 Ausstattung: Bad kompl. gefliest · Fußbodenbelag PVC · neue Whg-Innentüren, neue Elektroanlage, komplett mit Raufasertapete tapeziert Wohnungsübergabe: für handwerklich Begabte, die ihre Wände selbst farblich gestalten möchten bzw. komplett malermäßig vorgerichtet – 2 Wochen nach Wohnungsangebotsannahme

Grundmiete ab 308 € zzgl. NK



Wohnen in Zschopau Nord und im Wohngebäude, wo sich Menschen noch gegenseitig helfen und achten

Greßlerweg 7

3. WG rechts · 4-Raum-Wohnung · Balkon · Keller · ca. 80 m² · sanierter Neubau · WE bezugsfertig · Ausstattung: Bad komplett gefliest · Fußbodenbelag PVC

Grundmiete 352 € (verhandelbar) zzgl. NK

So urteilen unsere Mieter

- 94 % unserer Mieter bewerten unseren Service mit den Noten 1 und 2 (sehr zufrieden und zufrieden)
- 93 % sind mit dem Vermieter und der Genossenschaft sehr zufrieden und zufrieden
- 84 % geben dem Zustand der Häuser die Noten 1 und 2
- 86 % heben die Sauberkeit in den Häusern hervor

Weitere aktuelle Angebote, Auskünfte und Termine zu Wohnungsbesichtigungen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Jungen Leuten wird auf Wunsch die Wohnung mit einem Waschvollautomaten ausgestattet!

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann prüfen Sie uns! Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle unter o.g. Adresse oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Weitere Angebote finden Sie unter unserer Internetadresse: www.wg-zschopau.de